## hörbranz

# aktiv/

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 210 | April 2014



4 Gefahrenzonenplan30 Offene Jugendarbeit

6 Photovoltaik-Aktion 31 Gesundheitstag 20 Musikverein

24 Männergesangsverein

32 Kinderhotel 2014

36 Energy Globe



Energy Globe für die Firma Planet Pure - Bericht Seite 36

	R	ed	al	kti	on	ISS	chl	us	S
--	---	----	----	-----	----	-----	-----	----	---

für das Heft 211 - Mai 2014 ist der 10. April 2014

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an othmar.jochum@hoerbranz.at

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hörbranz Redaktion: Bürgermeister Karl Hehle Gestaltung: Othmar Jochum Auflage: 3000 Stück, für alle Haushalte kostenlos Druck: Druckerei Sedlmayr GmbH & Co KG, Dornbirn Papier: Cyclus Print, 100 % Altpapier

- 1			١.
	ın	na	IТ

Gemeinde	
Überarbeitung Gefahrenzonenplan	4
Photovoltaik-Aktion	6
Aktuelles aus der Gemeindevertretung	8
Informationen für Hundehalter	9
Fahrrad Wettbewerb	10
Auswertung der Befragung zur Kinderbetreuung	11
Fundamt	11
Bürgermeisterabsetzung	12
Faschingsumzug	12
Kinderball	13
Bildung	
Kindergärten	14
Schülerbefreiung	16
Schülerbetreuung	16
Mittelschule	17
Vereine	
Leiblachtaler Schalmeien	18
Kinderfasching Leiblach	19
Musikverein	20
Elternverein	22
Hundesportverein	22
Kneipp Aktiv-Club	23
Männergesangsverein	24
Faschings- und Funkenzunft Ruggburg	24
Oldtimer Traktoren-Club	25
Vorarlberger Fliegenfischer	26
AC Hörbranz	27
FC Hörbranz	28
Soziales	
Offene Jugendarbeit	30
Lebenshilfe	30
Sozialsprengel Leiblachtal	31
Kinderhotel 2014	32
Frauennetzwerk	32
Mütterverschnaufpause	33
Babytreff	34
Vortragsreihe betrifft:frau	35
Wirtschaft	
Firmenvorstellung Jacky Strolz	35
Energy Globe für Planet Pure	36
Wirtschaftsminister besucht Privatkäserei Rupp	37
Dies & Das	
Parteienstellungnahmen "Sportplatzkonzept"	38
Aus der Geschichte	40
Wir gratulieren / Wir trauern	42
Serviceseite Soziales	44
Termine	46



Bürgermeister Karl Hehle

Sehr geehrte Hörbranzer Bürgerinnen und Bürger!

In der aktuellen Ausgabe des Hörbranz Aktiv berichten wir über drei Geschäftszweige und Firmen, die einen Teil der Vielfalt unserer Klein-, Mittelund Großbetriebe in unserer Gemeinde zeigen.

Jacky Strolz, eine junge aktive Frau, die sich nach dem Abschluss ihrer Ausbildung noch einmal auf den Weg gemacht hat und mit einem engagierten Team eine neue Geschäftsidee verfolgt.

Die Familie Perpmer mit Firmengründer Silvio Perpmer, der sein Motto "Im Einklang mit Mensch und Natur" erfolgreich in der Produktentwicklung und Vermarktung von umweltschonenden und fair hergestellten Reinigungsmitteln umsetzt.

Die Privatkäserei Rupp, die als erfolgreiches Familienunternehmen und Industriebetrieb über 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt und Käseprodukte von höchster Qualität am Standort Hörbranz produziert und in über 60 Länder der Erde exportiert.

Drei Beispiele für engagiertes und erfolgreiches Unternehmertum in unserer Gemeinde.

In Hörbranz sind über 90 Klein-, Mittel- und Großbetriebe gemeldet, die mit ihrer Arbeit für die Menschen in der Region Arbeitsplätze zur Verfügung stellen und mit ihrem erfolgreichen Tun den regionalen und kommunalen Wohlstand sichern.

Ich danke all diesen engagierten und unternehmerisch denkenden und handelnden Menschen für ihren Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde und unserer Bürgerinnen und Bürger.

Karl Hehle Bürgermeister

> Sie möchten gerne Ihre Firmentätigkeit im Hörbranz Aktiv vorstellen? Dann kontaktieren Sie mich unter karl.hehle@hoerbranz.at

## Überarbeitung des Gefahrenzonenplanes

#### Was ist ein Gefahrenzonenplan?

Der Gefahrenzonenplan (GZP) ist ein flächenhaftes Gutachten über die Gefährdung durch Wildbäche, Erdrutsche und Erosion. Er ist die Basis für die Planung der Schutzmaßnahmen und für die Abschätzung deren Dringlichkeit. Er unterstützt die Baubehörde, die örtliche und überörtliche Raumplanung und dient dem Sicherheitswesen.

#### Wie entsteht ein Gefahrenzonenplan?

DiplomingenieurInnen der Wildbach- und Lawinenverbauung erheben und bewerten alle naturräumlichen Daten. Sie nehmen Einsicht in Chroniken und alte Aufzeichnungen über Katastrophen und beauftragen ExpertInnen, wie GeologInnen oder BodenmechanikerInnen mit Detailuntersuchungen und koordinieren diese SpezialistInnen. Sie begehen alle Einzugsgebiete und machen sich vor Ort ein genaues Bild über die Geländeverhältnisse und über Gefahrenherde. Weiters befragen sie Betroffene und Ortskundige über beobachtete und überlieferte Ereignisse. Spuren in der Natur, sogenannte "Stumme Zeugen", geben Auskunft über den Ablauf und das Ausmaß früherer Ereignisse. Die Abgrenzung der Gefahrenzonen erfolgt anhand folgender, vorgegebener Kriterien: Höhe möglicher Murablagerungen, Tiefe des Abtrages, Dynamik des abfließenden Wassers. Die Kriterien werden laufend geprüft und bei Bedarf angepasst. Der Gefahrenzonenplan bezieht sich nicht nur auf ein Einzelereignis, sondern stellt die Summe aller möglichen Ereignisse und damit die Summe aller möglichen Gefährdungen des Siedlungsraumes und von Verkehrsflächen dar.

#### Welche Zonen und Bereiche werden dargestellt?

In der **Roten Gefahrenzone** ist die Gefährdung durch Wildbäche und Lawinen so groß, dass eine ständige Besiedlung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist.

In der **Gelben Gefahrenzone** ist die ständige Benützung für Siedlungs- und Verkehrszwecke beeinträchtigt. Eine Bebauung ist hier nur eingeschränkt und unter Einhaltung von Auflagen möglich.

Blaue Vorbehaltsbereiche sind für technische oder biologische Schutzmaßnahmen freizuhalten oder bedürfen einer besonderen Art der Bewirtschaftung.

Mit **Braunen Hinweisbereichen** wird auf andere als durch Wildbäche und Lawinen hervorgerufene Naturgefahren hingewiesen.

Violette Hinweisbereiche kennzeichnen jene Flächen, deren gegenwärtiger Zustand erhalten werden muss, weil sie bereits einen natürlichen Schutz bieten.

Im Gemeindegebiet Hörbranz kann durch eingelagerte, wasserführende Konglomeratlagen im Untergrund Wasser in die meist stark schluffige Verwitterungsschwarte eindringen. Dies führt zu einem "Kriechen" der Verwitterungsschwarte und auch zu Rutschungen. Wie im gesamten Pfändergebiet ist auch in Hörbranz der Oberflächenabfluss bei Starkniederschlagsereignissen sehr hoch, sodass durch konzentrierten Wasserabfluss immer wieder Rutschungen in der stark schluffigen Bodenschicht entstehen. Ein weiteres Potential sind die immer wieder auftretenden Erdfalllöcher, welche durch unterirdische Abflüsse entstehen. In Hörbranz sind davon hauptsächlich Gebiete oberhalb (östlich) der Allgäustraße betroffen.

Der Gefahrenzonenplan von Hörbranz wurde daher in Zusammenarbeit mit den DiplomingenieurInnen der Wildbach- und Lawinenverbauung überarbeitet

Es werden jetzt zwei weitere Hinweisbereiche unterschieden. "RU = Rutschung" und "RUi = Rutschung intensiv". Im Hinweisbereich RUi besteht Bauverbot, im Hinweisbereich RU kann gebaut werden, allerdings mit Auflagen.

Der Hinweisbereich RUi wird ausgeschieden, wenn eine aktive Rutschung vorhanden ist, wenn die Gleitfläche tiefer als 2,0 m unter Gelände liegt, wenn die potenziellen Rutschungsablagerungen mächtiger als 0,70 m sein können oder wenn nicht tolerable Kriechbewegungen vorhanden sind.

Der Hinweisbereich RU wird ausgeschieden, wenn wenig aktive Rutschungen vorhanden sind, wenn die Gleitfläche nicht tiefer als 2,0 m unter Gelände liegt, wenn die potenziellen Ablagerungen eine Mächtigkeit von 0,70 m

unterschreitet oder wenn tolerable Kriechbewegungen vorliegen.

Der Hinweisbereich **RU** bedeutet, dass der Baubehörde **mit dem Bauantrag ein geologisches Gutachten** vorgelegt werden muss, in welchem die erforderlichen **Bauauflagen** – d.h. die Sicherungen während der Bauphase und die gesetzlichen Anforderungen gemäß Bautechnikverordnung mit den Richtlinien des Österreichischen Instituts für Bautechnik beim Bauvorhaben selbst als Bestandteil des Eingabeprojektes als ergänzende Unterlagen zur Baubeschreibung – definiert werden.

Auflagen können z.B. sein:

- Geordnete Tagwasserableitungen, Dränagierungen
- Plattenfundierung (Erdfalllöcher)
- Massives Stahlbetonkellergeschoss
- Bodenaustausch
- Keine Öffnungen in der bergseitigen Rückwand bis in eine Höhe von 1,50 m ü. GOK
- Tieffundierung, Pfahlfundierung

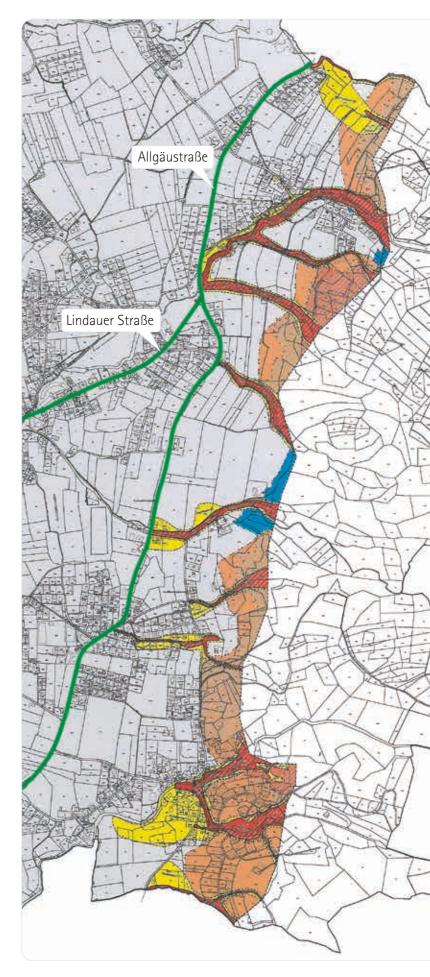
## **Kundmachung**

Der vom Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Bregenz übermittelte Entwurf der Revision 2013 des Gefahrenzonenplanes für das Gemeindegebiet von Hörbranz wird gemäß Forstgesetz 1975 § 11 (3) durch vier Wochen (Montag, 07.04.2014 bis Montag, 05.05.2014) im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme während der Amtsstunden aufgelegt.

Gemäß Forstgesetz 1975 § 11 (4) ist jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf des Gefahrenzonenplanes schriftlich Stellung zu nehmen.

In der Auflagefrist wird jeweils am Montag, den 07.04 und 14.04.2014 in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr der Entwurf des Gefahrenzonenplanes von den anwesenden Planern und Fachleuten erläutert.

Der Bürgermeister Karl Hehle





### BREGENZ





5 KWP Photovoltaik Photovoltaik für ihr Zuhause für ihr Zuhause tür Hand aus einer Hand aus einer Hand hohe Qualität hohe Pixpreis zum Fixpreis

## Den Haushaltsstrom selbst erzeugen? Kein Problem mit der PV-Aktion: Eine sonnige Sache!

Die Energieregion Leiblachtal und die Landeshauptstadt Bregenz haben in Zusammenarbeit mit dem Energieinstitut Vorarlberg und mit regionalen Betrieben ein attraktives PV-Paket für Sie zusammengestellt.

#### Alles aus einer Hand!

Sie müssen sich um nichts kümmern, denn die Module und nötigen Maßnahmen bekommen Sie nun alle aus einer Hand. Von der Planung über die Förderabwicklung bis zur Inbetriebnahme haben Sie nur einen einzigen Ansprechpartner, der sich um alle nötigen Schritte kümmert. So können Sie sich darauf verlassen, das alles fachgerecht und termintreu ausgeführt wird.



Johann Wurhofer berichtet im Rahmen der Infoveranstaltung zur PV-Aktion über seine Aktivitäten und die Möglichkeiten, durch eigene Initiative einen Schritt in Richtung Energieautonomie zu tun.

Johann Wurhofer Austria Solar Preisträger 2005

#### Keine versteckten Kosten!

Die regionalen Betriebe, die im Rahmen dieser PV-Aktion alles ausführen, was Sie für Strom aus der Sonne benötigen, bieten Ihre Leistungen zu einem attraktiven Preis an.

Ohne versteckte Kosten!

#### Qualität hat Priorität!

Die Qualität ist durch einen 25-Punkte Katalog gesichert, zu welchem sich jeder der ausführenden Betriebe verpflichtet. Die Kriterien reichen von einer Mindestgarantie bis hin zur Schulung des Anlagenbetreuers und dem Nachweis, dass alle **Module in der EU gefertigt** werden.

Zudem werden stichprobenartig vom Energieinstitut Vorarlberg die Anlagen überprüft, ein Ertragsmonitoring stellt sicher, dass die Anlage auch liefert, was sie liefern soll.

#### Informationsabende

Dienstag, 1. April 2014 - 19:00 Uhr Bregenz, Gösserbräu

Montag, 7. April 2014 - 20:00 Uhr Hohenweiler, Hokus

#### Photovoltaik zahlt sich aus

Eine 5 kWp-PV-Anlage zur Abdeckung des eigenen Stromverbrauchs refinanziert sich über die Lebensdauer.\* Und zwar über die Eigenverwertung und den Verkauf des überschüssigen Stroms. Somit ist Ihr Beitrag zu einer unabhängigen Energieversorgung, zu regionaler Wertschöpfung und zum Klimaschutz kostenneutral.

\*Die Rahmenbedingungen der Berechnung: Lebensdauer der Anlage 25 Jahre, ein Wechselrichtertausch, jährliche Kosten für Versicherung berücksichtigt. 2,5% jährliche Strompreissteigerung und 20% Eigenverbrauch des produzierten Stroms.

#### Wir tun alles für Sie...

Der Partnerbetrieb der PV-Aktion ist Ihr einziger Ansprechpartner während der gesamten Abwicklungsdauer. Er kümmert sich um Ihre Anlage bei der Gemeinde, beim Netzversorger und beim Land. Beim Dachdecker und Elektriker. Von der Planung bis zur Inbetriebnahme. Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen, bei der Förderaktion des Klimafonds 2014 mitzumachen.

Alle Infos auf der Infoveranstaltung.

#### **Informationsabende**

Dienstag, 1. April 2014 - 19:00 Uhr Bregenz, Gösserbräu

Montag, 7. April 2014 - 20:00 Uhr Hohenweiler, Hokus

#### Vertrauen ist aut - Kontrolle besser

Dies gilt einerseits für die Betriebe: Sie garantieren den Kunden die Einhaltung der Qualitätskriterien im Zuge der PV-Aktion. Das Energieinstitut Vorarlberg führt stichprobenartig Anlagenüberprüfungen durch einen zertifizierten PV-Planer durch.

Andererseits gilt die Kontrolle auch dem Ertrag: ein Ertragsmonitoring ist daher im Aktionspaket enthalten, damit Sie sicher sein können, dass die Anlage auch liefert, was sie liefern soll.

#### Bauseitige Anforderungen

Das Angebot richtet sich nach einem klassischen Einfamilienhaus inkl. Satteldach. Diverse Umstände bei der Montage der Anlage sind im Angebotspreis berücksichtigt und werden von den Unternehmen ausgeglichen. Folgende Kriterien werden vorausgesetzt und sind - falls nicht vorhanden - Gegenstand eines eigenen Angebots:

- ein Zählerkasten auf dem Stand der Technik
- freier Platz für Zähler, Schutzschalter, Überspannungsableiter
- eine intakte Erdungsanlage
- Internetanschluss für die Ertragsüberwachung (Modem, W-LAN oder Simkarte für den GSMfähigen Wechselrichter)

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich dieses attraktive Angebot nicht entgehen!









## Die teilnehmenden Betriebe sind vor Ort und freuen sich auf das

Gespräch mit Ihnen. Die regionalen Betriebe bieten im Rahmen der PV-Aktion das "Rundum-Sorglos-Paket" an. Egal bei welchem dieser Betriebe Sie bestellen, Sie erhalten ein Paket, das den hohen Qualitätsanforderun-

#### EQ-Systems GmbH

Wuhrkopfweg 1 6921 Kennelbach T 0664 / 92 399 95

### **S.E.T Solarenergietechnik GmbH**Bubenried 2

gen entspricht zum garantierten Preis.

6914 Hohenweiler T 0664 / 45 393 85

#### Josef PIRCHER BetriebsGmbH

Belruptstrasse 44 6900 Bregenz T 05574 / 42 72 1 - 1

#### CleverSun Energy Systems HandelsgmbH

Quellenstraße 45 6900 Bregenz T 05574 / 54 430

#### edirektsolar GmbH

Holzriedstraße 33 A-6960 Wolfurt T 05574 / 23 891

#### Stecher Elektrotechnik

Alberlochstraße 7 6911 Lochau T 05574 / 53 565









#### aktiv**gemeinde** hörbranz

#### **Gemeindevertretung**

## Aktuelles aus der Sitzung vom 26.02.2014

#### **Betreutes Wohnen**

Die Gemeindevertretung hat eine "Arbeitsgruppe Betreutes Wohnen" eingesetzt - bestehend aus Mitarbeitern des Sozialsprengels, des Sozialzentrums Josefsheim, des Krankenpflegevereins, des Ambulanten Betreuungsdienstes, einem Bürgervertreter, einem praktischen Arzt und Mitgliedern des Sozialausschusses der Gemeinde. Nach einer öffentlichen Auftaktveranstaltung im September 2013 fanden fünf Arbeitstreffen statt. Die Ergebnisse davon sind Empfehlungen zur Errichtung einer Wohnanlage mit einer Wohngemeinschaft, ambulant betreuten Wohnungen und Räumlichkeiten für die ambulanten Dienste. Als Standort für die Wohnanlage wird das Grundstück im Gemeinde-Eigentum, situiert zwischen Feuerwehrhaus und Sozialzentrum Josefsheim, vorgeschlagen.

Als weitere Vorgehensweise wird vorgeschlagen:

- a) Die geplante Wohnanlage laut den Empfehlungen der Arbeitsgruppe am vorgeschlagenen Standort mit der gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft Vogewosi im Baurecht zu verwirklichen
- b) Die Planung soll mit ein bis drei ausgesuchten Architekten mit der Vogewosi abgewickelt werden

Einstimmig mit 27: 0 Stimmen wird diesem Vorschlag zugestimmt.

#### Planung Musikheim

Zur Vorgeschichte erläutert der Bgm., dass in der GV-Sitzung im Dezember 2013 mehrheitlich beschlossen wurde, die Planung eines Musikheims am vorgeschlagenen Standort bei der Mittelschule/Musikschule einzuleiten. Arch. Fink, der bereits den Vorentwurf erstellt hatte, wurde daraufhin beauftragt, ein Angebot zu übersenden.

Zu der vorgeschlagenen Nutzung erklärt der anwesende Obmann des Musikvereins, dass dringender Raumbedarf herrscht. Bei den Proben sei der Zustand sehr beengt, es sei kein Gruppenunterricht möglich, auch sei es aufgrund der Raumknappheit schwierig den Jungmusiker-Nachwuchs auszubilden. Eine Zusammenarbeit mit den Schulen, insbesondere der Musikschule, finde statt.

Mit 22:5 Stimmen wird dem Planungsentwurf und dem Planungshonorar von Arch. Fink in der vorliegenden Fassung zugestimmt.

#### Räumliches Entwicklungskonzept (REK) Krüza

Der Vorsitzende berichtet, dass nach der 1. Beschlussfassung des Räumlichen Entwicklungskonzepts (REK) Krüza in der GV während des Auflageverfahrens innert der Auflagefrist einige Stellungnahmen eingegangen sind. Alle Stellungnahmen wurden mit Fachleuten der Raumplanung sowie im Raumplanungsausschuss behandelt, Änderungen laut Ausschuss in den vorliegenden REK-Entwurf eingearbeitet.

Mit 25: 2 Stimmen wird das REK in der vorliegenden, abgeänderten Fassung beschlossen.

#### Gemeinnütziger Wohnbau

Der Bgm. schildert eine große Nachfrage nach Wohnungen in Hörbranz, derzeitig liegen rund 70 Anträge von Wohnungswerbern für gemeinnützige Wohnungen vor. Aufgrund dessen ist es erforderlich, in den nächsten Jahren eine Kleinwohnanlage in Hörbranz zu errichten. Die gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Vogewosi hat Interesse, ein gewidmetes Grundstück der Gemeinde zu kaufen und dort eine Kleinwohnanlage zu errichten.

Diesem Vorschlag wird einstimmig mit 27:0 Stimmen zugestimmt.

Ein detailliertes Protokoll ist unter www.hoerbranz.at abrufbar.

### **Informationen** für Hundehalter

Sehr geehrte Hundebesitzer!

In den vergangenen Wochen sind im Gemeindeamt verstärkt Beschwerden über frei laufende Hunde und von Hundekot verunreinigte Wege und Plätze eingegangen. Wir wissen, dass ein Großteil der Hundebesitzer einen verantwortungsvollen Umgang mit ihren vierbeinigen Begleitern pflegt und nur einige wenige unvernünftige Hundehalter durch ihr rücksichtsloses Verhalten die Diskussionen und Beschwerden verursachen.

Wir wollen daher mit einer allgemeinen Information und einigen Anregungen auf die Thematik aufmerksam machen.

#### Anmeldung

Jeder Hund muss amtlich angemeldet werden (Gemeindeamt Hörbranz, Bürgerservice).

#### Leinenpflicht

Leinenpflicht besteht auf allen Spiel- und Sportplätzen der Gemeinde, im Bereich der Sportanlagen am Sandriesel und am Hörbranzer Seeufer. Die Einhaltung der Leinenpflicht wird heuer verstärkt durch einen Security-Dienst kontrolliert, sowohl am Seeufer als auch am Sportplatz. Eine Übertretung kann Verwaltungsstrafen zur Folge haben.

#### Hundebeutel

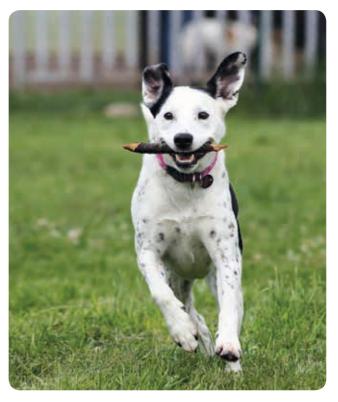
Hundehalter bekommen Hundebeutel mit der Hundesteuervorschreibung gratis zugeschickt oder Sie erhalten diese bei der Gemeinde Hörbranz (Bürgerservice). Die Beutel können in jedem Abfallkübel entsorgt werden.

#### Hunde auf Spielplätzen

Auf Spielplätzen gilt Leinen- und Maulkorbpflicht.

#### Ausbildung

Bitte wenden Sie sich an den Hundesportverein, Kontaktdaten: http://www.hundesportverein-hoerbranz.com, Obfrau Birgit Tauscher, Tel. 05573/83730, Mail: birgit. noeckl@aon.at



© Jewgenia Stasiok / pixelio.de

#### Hunde auf landwirtschaftlich genutzten Wiesen

Bitte denken Sie daran, verunreinigtes Gras und Heu kann für Kühe schädlich sein.

#### **BITTE**

- Benützen Sie im Fall des Falles Hundekotsäcke zur Beseitigung der Hinterlassenschaft Ihres Hundes. Die Hundekotsäcke können in den dafür vorgesehenen und weiteren Abfallkübeln der Gemeinde entsorgt werden.
- Akzeptieren Sie, dass es Menschen gibt, die vor Hunden Angst haben und haben Sie Verständnis dafür, dass manche Mitmenschen Hunden einfach skeptisch gegenüberstehen.
- Leisten Sie durch rücksichtsvolles und vorbildhaftes Verhalten Ihren persönlichen Beitrag im Sinne des Zusammenlebens zwischen Mensch und Tier
- Weisen Sie andere Hundehalter durch ein von Ihnen festgestelltes Fehlverhalten hin. Appellieren Sie an die Solidarität dieser Hundebesitzer.

Danke für Ihr Verständnis!

Bericht: Redaktion

## **FAHRRAD WETTBEWERB 2014**

### Gesund, fit und umweltbewusst mobil

startet heuer am 24. März. im Zeitraum von März bis Sep- Boxen erleichtern die ideale Machen Sie mit und mel- tember 2014 mehr als 100 Kombination mit öffentlichen www.fahrradwettbewerb.at den Sie sich an unter Kilometer radelt, nimmt bereits Verkehrsmitteln. Wer Sprit spar- oder bei den teilnehmenden www.fahrradwettbewerb.at!

über 10.400 Personen im Zuge tererfassung und erhöht den Ländle verzeichnet nicht umdes vom Land Vorarlberg initi- Spaßfaktor – gewinnen Sie den sonst den österreichweit höchierten Fahrrad Wettbewerbes silbernen Lungenflügel oder ein sten Fahrrad-Anteil. Dieser soll eindrucksvolle 7,6 Millionen goldenes Radlerherz! Sowohl weiter steigen und als Umwelt-Kilometer auf dem Rad zurück- zum eigenen Ansporn wie im wie Gesundheitsmaßnahme gelegt. In der Radlerhochburg Wettbewerb unter Freunden fest im Bewusstsein verankert Vorarlberg werden bereits 15% und Kollegen, geben die gera- werden. der Wege mit dem Fahrrad zu- delten Kilometer interessante rückgelegt, bis 2020 soll dieses Aufschlüsse. Wer kein Smart- Gesunde Bewegung Ergebnis auf 20% gesteigert phone benutzt, kann die Inter- Wer regelmäßig in die Pedale Vereine, Schulen und Privat- nisch bekannt geben. personen tatkräftig mit.

#### Einfach anmelden, losradeln fahrradfreundlich und gewinnen

an der Verlosung attraktiver en und mit Freude radeln Gemeinden, Betrieben, Preise teil. Eine App für Smart- möchte, findet in Vorarlberg Vereinen und Bildungseinrich-Im vergangenen Jahr haben phones erleichtert die Kilome- beste Bedingungen vor. Das

#### Vorarlberg ist

Stetige Investitionen in eine Keine Rekordleistungen, son- fahrradfreundliche Infrastruktur bewerb mitmacht, gewinnt sodern die gesunde Bewegung wie Radwege, sichere Abstellim Alltag steht im Mittelpunkt möglichkeiten, überdachte Rad-

Der Fahrrad Wettbewerb 2014 des Fahrrad-Wettbewerbs. Wer parkplätze oder versperrbare Anmeldungen und weitere

werden. Um auch 2014 ein netplattform verwenden oder tritt senkt sein Herzinfarktrisiko Rekordergebnis zu erzielen, die geradelten Kilometer am um 50% und spart zudem helfen Gemeinden, Betriebe, Ende des Wettbewerbs telefo- Abgase und Spritkosten. Radler sind im Schnitt um 1,3 Tage pro Jahr weniger im Krankenstand als nicht radelnde Kollegen, errechnet der VCÖ. Wer beim Fahrrad Wettmit mehrfach.

#### Wussten Sie, dass ...

- .. 47 % aller Autofahrten in Vorarlberg kürzer als 5km sind?
- . das Risiko, vom Regen überrascht zu werden, gerade mal bei 4 % liegt?
- . das Rad innerorts oft das schnellste und billigste Verkehrsmittel ist?
- . regelmäßiges Fahrradfahren das Herzinfarktrisiko um 50 % reduziert?
- . Radfahren ein weiterer Schritt in Richtung Energieautonomie des Landes ist?



#### **MACH MIT! JETZT ANMELDEN UNTER:**

www.fahrradwettbewerb.at







## Auswertung der Befragung zur Kinderbetreuung

#### **Grundsätzliches**

Der Befragungsbogen zur Kleinkinderbetreuung, Kindergarten und VS Schülerbetreuung wurde in der Februar Ausgabe 2014 des Hörbranz aktiv an alle Haushalte gesendet, der Rücklauf war bis 19. Februar 2014 möglich. Bedarfsmeldungen, welche nach dem 19.02. eingegangen sind, wurden noch mitbewertet.

#### Rückmeldungen

63 Rückmeldungen gesamt davon alle 63 Familien mit Kindern

Kleinkinderbetreuung: 39 Rückmeldungen 29 Rückmeldungen Kindergarten: VS Schülerbetreuung: 14 Rückmeldungen

#### Kleinkinderbetreuung und Spielgruppe

Derzeitiges Angebot: Montag bis Freitag von 7-13 Uhr, ganzjährig

#### Zusätzlicher Bedarf lt. Bedarfserhebung:

- Morgens ab 06.00, 6.30 Uhr: je 1 Bedarfsmeldung
- Mittagessen: 2 Bedarfsmeldungen
- Nachmittags, abends bis 14.30, 17.15, 17.00 Uhr: je 1 Bedarfsmeldung
- Nachmittags, abends bis 15.00, 16.00, 17.30, 18.00 Uhr: je 2 Bedarfsmeldungen
- Freitag nachmittags bis 15.00 Uhr: 1 Bedarfsmeldung

Die Fundliste ist auch unter www.hoerbranz.at ersichtlich.

• Freitag Nachmittags bis 16.00 Uhr: 2 Bedarfsmeldun-

Spielgruppe Regenbogen - Sommerferien geöffnet: 2 Bedarfsmeldungen

#### **Kindergarten**

Derzeitiges Angebot: Montag bis Donnerstag von 7-17.30, Freitag von 7-12.30 Uhr

Zusätzlicher Bedarf It. Bedarfserhebung:

Morgens ab 6.00 Uhr: 1 Bedarfsmeldung • Nachmittags, abends bis 18.00 Uhr: 1 Bedarfsmeldung

• Freitag nachmittags bis 15.00 Uhr: 1 Bedarfsmeldung • Freitag nachmittags bis 16.00 Uhr: 1 Bedarfsmeldung

• Freitag nachmittags bis 16.30 Uhr: 1 Bedarfsmeldung

#### Mittagessen derzeit im Kindergarten Ziegelbach möglich

Zusätzlicher Bedarf lt. Bedarfserhebung:

• Kindergarten Unterdorf: 1 Bedarfsmeldung

#### Schülerbetreuung

Zusätzlicher Bedarf lt. Bedarfserhebung:

Freitag Nachmittags bis 15.30, 16.00, 17.00, 17.30 Uhr: ie 1 Bedarfsmeldung

Bericht: Redaktion

#### **FUNDAMT**

Fundmeld	ungen		
1400-010	schwarze Armbanduhr "Sempre", Ziffernblatt rosa, Mauer beim Josefsheim	13.02.2014	
1400-011	grün-graue FSBN-Kapuzenjacke, XL, vor Sparkasse	03.03.2014	
1400-012	Diverses nach Faschingsveranstaltung in der Festhalle Hitzhaus	01.03.2014	
1400-013	4 Schlüssel (OPEL, etc.), Anhänger "K", schwarzes Schlüsselmäpple, Parkbank	07.03.2014	
1400-014	Scooter, crane sports XXL, silber, Maihofstraße 30	27.02.2014	
Verlustme	ldungen		
1400-000-544 Fahrrad, Diamondback, silber, Bahnhof Hörbranz-Lochau 26.02.2014			





#### **Gumpiger Donnerstag**

## Bürgermeister Karl Hehle abgesetzt

Am gumpigen Donnerstag wurde Bürgermeister Karl Hehle entmachtet. Nachdem die Raubritter unter der Führung von Prinzessin Sarah und Prinz Markus das Gemeindeamt übernommen hatten, wurde der Bürgermeister unter den Klängen der Schalmeien in Fesseln zum Dorfplatz abgeführt. Dort musste er sich für die ihm vorgeworfenen Missetaten rechtfertigen.

Nachdem man ihm den Gemeindeschlüssel abgenommen hatte, bekam er seine Freiheit wieder. Als Wiedergutmachung verteilte er leckere Gerstensuppe an die vielen Schaulustigen. Unterstützt wurde er dabei von Vizebürgermeisterin Petra Srienz und Gemeindesekretärin Beate Malz.

Bericht: Redaktion

## **Faschingsumzug**

12

Einsehen hatte der Wettergott am Faschingssamstag mit den Organisatoren und den Mäschgerlen in Hörbranz. Pünktlich zum Umzugsbeginn riss der Himmel auf und lachte mit dem Umzugszug, angeführt von Prinz Markus und seiner Prinzessin Sarah. Gesäumt von vielen Narren führte der Zug durch Hörbranz, wo anschließend am Dorfplatz "Kinderfasching" gefeiert wurde. An mehreren Spielstationen konnten die Nachwuchsmäschgerle ihr Können unter Beweis stellen. Von einigen Vereinen wurden die Erwachsenen bestens bewirtet und so stand einem lustigen Nachmittag unter dem Motto "Kinderfasching in Hörbranz" nichts im Wege. An einigen Stätten wurde auch nach dem Dorfplatzrummel noch lange weitergefeiert. Bericht: Christian Fetz





















### **Kinderball 2014**

Am Faschingsdienstagnachmittag wurden die Türen des Leiblachtalsaales für den Kinderball geöffnet. Die Leiblachtaler Schalmeien eröffneten den Ball, Prinz Markus und Prinzessin Sarah samt Gefolge führten zum letzten Mal ihre Show vor und luden anschließend die zahlreich erschienenen jungen Mäschgerle zu verschiedenen Spielstationen unter dem Motto "Highlandgames" ein. Die Hörbranzer Raubritter sorgten mit Saft und Krapfen dafür, dass den jungen Ballbesuchern nicht die Kraft ausging und Prinzessin Sarah ließ sich gerne auf der Bühne zum Tanz bitten. Der kunterbunte Faschingsnach-



mittag, verging viel zu schnell und die Highlandgames-Teilnehmer wurden vom Hörbranzer Prinzenpaar persönlich verabschiedet. Bericht: Christian Fetz



## **Kindergarten Dorf**

Die "Zwergen-Kinder" erlebten im Fasching eine wunderbare Reise ins Märchenland ("Grimms Märchen", "Musikmärchen", "Märchen aus dem Morgenland – 1001 Nacht" u.v.a.)!

Besonders lustig fanden die Kinder den "Räubertanz" zum Lied: "Ali Baba und die 40 Räuber". Diesen mussten wir natürlich unbedingt beim Besuch des Prinzenpaares



vorführen. Anschließend tanzten wir ihn gemeinsam mit Prinzessin Sarah und Prinz Markus.

Auch über die wunderschöne Geschichte ("Das schottische Traumfresserchen"), freuten sich die Kinder sehr. Ein besonderer Höhepunkt war dann unsere "Märchenralley", bei der wir märchenhafte Aufgaben lösen und einen kostbaren Märchenschatz entdecken durften.

So erlebten wir eine ganz märchenhafte Faschingszeit! Bericht: Elke und Kathrin





#### **Kindergarten Ziegelbach**

## Ja in unserem Kindi war was los ... Gespensterbrunch, Ruggi, Ruggi, ho!

Am Samstag vor Faschingsende war es soweit, alle kleinen Gespensterlein luden ihre Eltern und Geschwister zum Faschingsbrunch in den Kindi ein. Es wurde gesungen, getanzt, gemütlich zusammengesessen und gefrühstückt. Alle waren super gut drauf. und konnten so gestärkt anschließend zum Hörbranzer Umzug gehen.

Jaaa... und dann das Tüpfelchen auf dem i...

Wer kam denn da herein in unseren Kindi klein und fein?? Das werden doch nicht Prinzessin Sarah und Prinz Markus sein?! Hurra, sie waren es... Das Prinzenpaar kam mit seinem schottischen Gefolge, den Raubrittern, den Schalmeien und der Kindergarde. Wir waren sooo aufgeregt und kamen aus dem Staunen nicht heraus, wieviel Mäskerle in unseren kleinen Kindi passten. So viel Besuch hatten wir noch nie. Nach unserem Lied und Gespenstertanz erzählte uns Prinzessin Sarah eine kleine Geschichte vom schottischen Traumfresserchen und anschließend bekamen alle Kinder ein liebevoll selbstgebasteltes Traumfresserchen von Prinzessin Sarah und eine Prinzenrolle von Prinz Markus. Mit einer Polonaise und viel Ruggi Ruggi hoo war das tolle Erlebnis leider zu schnell vorbei.

Vielen lieben Dank für das tolle Faschingserlebnis, das ihr uns und unseren Kindern bereitet habt, bis zum nächsten Jahr Ruggi, Ruggi, ho!

Bericht: Kindi Ziegelbach



## Ruggi Ruggi! Ho! - Buntes Faschingstreiben im Kindergarten Unterdorf!

Die fünfte Jahreszeit wurde heuer mit einem großen Faschingsfest gefeiert, das getreu dem Jahresmotto "Zirkus" mit vielen lustigen Clowns aufwartete. Die Kinder sangen und tanzten zum Lied "Clown Bambini". Anschließend wurden Eltern, Großeltern und Geschwister zu diversen Wettspielen eingeladen. Alle waren mit viel Spaß und Eifer bei der Sache, und schlussendlich wurde – redlich verdient – das reichhaltige Buffet gestürmt.

Am Rosenmontag stand der Besuch des Hörbranzer Prinzenpaares samt Gefolge – der Kindergarde, den Schalmeien und den Raubrittern – auf dem Programm. Die Auf-



regung bei den Kindern war groß, als der bunte Zug mit großem Tamtam in den Turnsaal einzog. Die Prinzessin verlas das Märchen vom "Traumfresserle", und zur Überraschung der Kinder erhielt jedes sein eigenes Traumfresserle! An dieser Stelle einen herzlichen Dank an das Prinzenpaar!

Den Abschluss der närrischen Zeit bildete am Faschingsdienstag eine Kinovorstellung im Turnsaal, wo das gemeinsam zubereitete Popcorn genüsslich verspeist wurde.

Es war eine tolle und aufregende Zeit, und die Kinder freuen sich schon darauf, wenn es im nächsten Jahr wieder heißt: Ruggi, Ruggi, Ho!

Bericht: Kindi Unterdorf

## Kindergarten Leiblach "Indianer heißen wir"

In der Faschingszeit haben wir das lustige, verrückte, spa-Bige, kreative, bewegungsintensive Treiben in unserem Kindi sehr genossen.

Bericht: Kindi Leiblach



Jonglieren mit Tüchern



auf dem Piratenschiff



Friedensgespräche der Indianer

## Schülerbefreiung in den Hörbranzer Schulen

Traditionell wurden die Hörbranzer Schüler am Faschingsdienstagvormittag von Prinz Markus und Prinzessin
Sarah samt Gefolge, Hörbranzer Raubrittern, Leiblachtaler Schalmeien und Kindergarde befreit. Die Direktoren
der Volks- und Mittelschule wurden gefangengenommen
und im Tausch mit den begehrten Prinzenorden wurden
die Schüler entlassen. In der Mittelschule wurde die Faschingsgesellschaft mit einer schottischen Einlage von
zwei Klassen überrascht und Prinz Markus und Prinzessin
Sarah erhielten sogar ein Zeugnis. Auch den Kindergarten Ziegelbach und die Raiffeisenbankstelle in Hörbranz
wurden zwischen den Schulen besucht und Prinzenorden verliehen. Im Kindi Ziegelbach tanzte und sang die
Kindergartengruppe für das Prinzenpaar, in der Raiffei-



senbank wurde die Faschingsgesellschaft bestens für den weiteren Vormittag gestärkt.

Prinz Markus und Prinzessin Sarah, das schottische Gefolge, die Kindergarde, die Leiblachtaler Schalmeien und die Hörbranzer Raubritter bedanken sich für die freundliche Aufnahme bei allen Besuchsstätten!!

Bericht: Christian Fetz







## Schülerbetreuung der Volksschule Spiel und Spaß im Fasching

Das Thema "Fasching" beschäftigte uns auch in der Schülerbetreuung. Darum beschlossen wir Kinder eine Faschingsparty zu veranstalten. Am 3. März machten wir in der Nachmittagsbetreuung die coolste und schönste Party der Welt! Wir lachten, spielten und schminkten uns ganz toll. Und der Teufel war am schlimmsten!

Bericht: Adrian Gutierrez-Perez, 4c und Noah Haibt-Sengül, 3b

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag, 11:30 bis 17:30 Uhr Freitag, 11:30 bis 13:30 Uhr

#### Kosten:

€ 1,50 pro Betreuungsstunde € 4,20 pro Mittagessen

#### Anmeldung:

Gemeinde Hörbranz, Manuela Batlogg, 05573/82222-115

#### Mittelschule

### **Sensationeller Turniersieg**

Bei der Hallen-Bezirksmeisterschaft für die Schülerligateams aus dem Raum Bregenz, die in der Turnhalle in Höchst ausgetragen wurde, sorgte das Team von der VMS Hörbranz für eine faustdicke Überraschung. Die Youngsters aus dem Leiblachtal holten sich ungeschlagen den Turniersieg und qualifizierten sich damit für das Landesfinale. Gegen die im Feldfußball weitaus überlegene Mannschaft vom Bundesgymnasium Blumenstraße setzten sich die Hörbranzer mit 3:1 durch, die Spiele gegen die ebenfalls höher eingestuften VMS Höchst und VMS Hard/Markt endeten 0:0. Mit zwei weiteren vollen Erfolgen gegen die B-Teams vom BG Blumenstraße und der VMS Höchst beendeten die Kicker aus Hörbranz mit dem überragenden Tormann Pascal Raab, der nur einen einzi-



gen Gegentreffer hinnehmen musste, das Bezirksturnier mit elf Punkten und dem Torverhältnis von 9:1 auf dem ersten Platz. Beim Landesfinale zwei Wochen später lief es für die Hörbranzer dann nicht mehr so gut. Nach einem Unentschieden gegen die VMS Altach und drei Niederlagen – unter anderem gegen den späteren überlegenen Turniersieger PG Mehrerau – gelang im Spiel um Platz neun gegen die HS Egg wenigstens doch noch ein Sieg.

Bericht: Sigi Halder

### **Landesmeistertitel im Skicross**

Bei der Landesmeisterschaft der Schulen im Skicross, die in Gargellen ausgetragen wurde, sicherte sich Daniel Heidegger von der VMS Hörbranz den Meistertitel in der Einzelwertung der Kategorie Schüler I. Marco Heidegger wurde Vizemeister in der Kategorie Schüler II. Gemeinsam mit Jakob Leite und Simon Nußbaumer holten sich die beiden zudem den zweiten Platz in der Mannschaftswertung unter 20 Teams. Die Mannschaft VMS Hörbranz 2 landete auf dem elften Rang.



Bericht: Sigi Halder

## **Schulsportgütesiegel**

Im Rahmen einer Feier im Landhaus in Bregenz wurde der Mittelschule Hörbranz das Schulsportgütesiegel in Bronze verliehen. Die Landesrätin für Schule und Sport, Bernadette Mennel, überreichte das Zertifikat für besonderes Engagement über den Sportunterricht hinaus zusammen mit dem Fachinspektor für Leibeserziehung Conny Berchtold im Namen des Unterrichtsministeriums.



Bericht: Sigi Halder





## **Party im Foyer**

Unter dem Motto "Party im Foyer" luden die Leiblachtaler Schalmeien anschließend an den Hörbranzer Umzug in den Leiblachtalsaal. Um 16.00 Uhr wurde die Türen geöffnet und die Gäste eingelassen. Von den Schalmeien wurden die Partytiger bei tropischen Temperaturen bestens versorgt und DJ HONZZ heizte mit Tophits weiter ein. So konnte nach dem Umzug noch bis in die Nacht weitergefeiert und getanzt werden. Bericht: Christian Fetz



## **Kinderfasching Leiblach**

Schon traditionell trafen sich junge und junggebliebene Mäschgerle nach dem Hörbranzer Umzug bei der Spenglerei Hitzhaus ein, um nach dem Rummel am Dorfplatz noch weiter Kinderfasching zu feiern. Das Team vom Kinderfasching Leiblach und die Leiblacher Fetzahexa kümmerten sich um die zahlreichen Besucher, wobei wie immer ein besonderes Augenmerk auf die jüngsten "Narren" gerichtet wird. Das Hörbranzer Prinzenpaar stattete samt



schottischem Gefolge und den First Leiblach Valley Pipes and Drums der Veranstaltung einen Besuch ab, durfte verdiente Mitglieder und auch den Obmann der Hohenweiler Faschingszunft "Howilar Rutschbuggler" Martin Smounig mit dem Prinzenorden auszeichnen und hob das Engagement und den Einsatz der Leiblacher für den Kinderfasching hervor. Bis zu später Stunde konnte noch ausgelassen "Fasching in Hörbranz" gefeiert werden.

Bericht: Christian Fetz





### **Rosenmontags-Schalmeienparty im Leiblachtalsaal!**

Am Rosenmontag öffneten die Leiblachtaler Schalmeien wieder den Leiblachtalsaal für das Rosenmontagsclubbing. Neben den Harder Schlösslefeagarn und der Höchster Garde, die auch die Mitternachtsshow aufführte, besuchte natürlich das Hörbranzer Prinzenpaar Prinz Markus und Prinzessin Sarah samt Gefolge und den Hörbranzer Raubrittern die Veranstaltung "ihrer" Schalmeien. Bei einer der letzten Auftritte in diesem Fasching wurden die Prinzenorden verliehen und das Prinzenpaar dankte den Schalmeien für ihr Engagement und ihren Einsatz für den Leiblachtaler Fasching. In diesem Zug stellte Schal-

meienpräsident Christian Mais offiziell Patrik Matt als neuen Conférencier des Clubbings vor und hob die Bedeutung des Nachwuchses in den Faschingsvereinen hervor. Zu später Stunde spielten natürlich die Schalmeien mit ihren Instrumenten und ernteten dafür frenetischen Applaus. DJ HONZZ sorgte mit seinen Hits dafür, dass die Tanzfläche immer gut gefüllt war und so konnte bis in den Faschingsdienstag hinein getanzt und gefeiert werden.

Bericht: Christian Fetz











Leitung: **Thomas Spies** 

freiwillige Spenden

In Zusammenarbeit mit dem Kulturausschuss der Marktgemeinde

(hörbranz)

Vietom, Eonford

## Konzert 2014 Sonntag 06. April 20.00 Uhr Leiblachtalsaal

## **Konzertprogramm 2014**

Dhilin Cnarka

Victory Fantare	Philip Sparke
Konzert in F-Dur für Fagott und Bläserensemble 1. Satz Allegro Solistin: Carmen Jochum	Franz Danzi Bearb.: Gilbert Hirtz
<b>Saga</b> Ballettmusik	Kurt Gäble
Aquarium	Johann de Meij
PAUSE	
All the Best	Otto M. Schwarz

Michael Kunze/Sylvester Levay Elisabeth Bearb.: Johan de Meij Das Musical Mah Na Mah Na Piero Umiliani Bearb.: Stefan Schwalgin Phil Collins Live Bearb.: Walter Ratzek

Kapellmeister Thomas Spies hat für den Höhepunkt unseres Vereinsjahrs wieder ein sehr abwechslungsreiches und interessantes Programm zusammengestellt. Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch an diesem Konzertabend.

Ihr Musikverein Hörbranz



v.l. Theresa Sigg (Schriftführerin), Thomas Jochum (ehem. Fähnrich), Helmut Erath (Kassier), Markus Feurstein (Vorstand), Klaus Kienreich (Vizevorstand), Josef Berkmann (ehem. Vorstand), Sighard Feßler (Fähnrich), Simon Vettori (ehem. Vizevorstand), Thomas Spies (Kapellmeister)

#### **MV Hörbranz**

### **Jahreshauptversammlung**

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung konnte Vorstand Josef Berkmann neben Bürgermeister Karl Hehle und 3 Ehrenmitgliedern nahezu alle Vereinsmitglieder im GH Rose begrüßen. Nach der Genehmigung des Protokolls und der Entlastung des Kassiers ließ der Vorstand das vergangene Vereinsjahr mit zahlreichen Höhepunkten Revue passieren und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Kapellmeister Thomas Spies betonte, dass die musikalische Leitung hier in Hörbranz auf Grund des sehr guten Probenbesuchs und des musikalischen Engagements des Vereins, sehr viel Spaß mache. Mit diesem Probenbesuch wird das Konzert am 6. April im Leiblachtalsaal sicher wieder ein musikalischer Höhepunkt. Jugendreferentin Elisabeth Moosbrugger berichtete über die Aktivitäten der Jugendmusik. Es konnten im vergangenen Herbst 4 neue Lehrlinge aufgenommen werden, und 3 Lehrlinge schafften im Jugendlager den Sprung in die Jugendmusik. Aus den Reihen der Jugendmusik wurden im vergangen Herbst Melanie Sutter, Stefan Hagen, Marcello Nussbaumer und Clemens Sigg in den "großen" Musikverein aufgenommen. Bei den turnusgemäßen Neuwahlen erhielt der Musikverein Hörbranz mit Markus Feurstein (Vorstand) und Klaus Kienreich (Vizevorstand) eine neue Vereinsführung. Theresa Sigg übernimmt das Amt des Schriftführers von Philipp Pasolli, der aus beruflichen Gründen diese

Tätigkeit nicht mehr wahrnehmen kann. Wir bedanken uns auch bei Thomas Jochum für seine langjährige Tätigkeit als Fähnrich in unserem Verein. Wir freuen uns, dass für diese verantwortungsvolle Aufgabe mit Sighard Feßler ein ehemaliger Musikant in unseren Verein zurückkehrt. Simon Vettori bedankt sich im Namen des Vereins beim scheidenden Vorstand Josef Berkmann mit einem Geschenkgutschein für seine langjährige Arbeit im Verein. Josef übernahm für mehr als die Hälfte seiner Vereinszughörigkeit Verantwortung im Vereinsausschuss: zuerst als Schriftführer, dann über mehr als ein Jahrzehnt als Vizevorstand und zuletzt 6 Jahre als Vorstand. Er wird als Musikant unserem neuen Vorstand aber sicher ein fundierter Ratgeber sein. Zum Abschluss bedankte sich Bürgermeister Karl Hehle für das kulturelle Engagement des Musikvereins in der Gemeinde. Viel Lob spricht er für die hervorragende Jugendarbeit aus. Die Begeisterung, mit der die Jugendmusik auftritt, sei unbeschreiblich und vor allem bei jedem Konzert spürbar.

Stichwort Jugendmusik: Im Rahmen des Tags der offenen Tür an der Musikschule Leiblachtal werden wir ausführlich über unsere Jugendkapelle informieren. Du kannst hier einen Einblick gewinnen, welche Möglichkeiten sich Dir bieten, wenn Du Dich für ein Blasinstrument entscheidest. Komm doch vorbei am Samstag, 26. April beim Tag der offenen Tür und lern die jungen Musikanten kennen, die gerne mit Dir zusammen musizieren würden. We want you!

Bericht: Musikverein



### **Elternverein Hörbranz**

Am 25.02.14 lud der Elternverein zum Elternhock: "Brain Food – Richtige Ernährung für erfolgreiches Lernen" mit Frau Mag. Birgit Hämmerle.

Frau Hämmerle vom AKS leitet auch das Projekt "Genussdetektive", das an der Volksschule stattgefunden hat. Sie hat uns verraten, wie wir Eltern, indem wir unseren Kindern das Richtige zu Essen anbieten, unseren Beitrag zu deren schulischem Erfolg leisten können. Anschließend gab es noch einen Gedankenaustausch mit einem gesunden Buffet.

Weiteres haben wir auch einen Selbstverteidigungskurs mit den Schülerinnen der Mittelschule angeboten. Unter dem Motto "Ich habe das Recht, die Kraft und den Mut mich zu wehren", veranstaltete der Elternverein Hörbranz mit Trainer Josef Klotz vom Polizeisportverein Vorarlberg einen Selbstverteidigungskurs für Mädchen des Leiblachtales ab der fünften Schulstufe. Die Inhalte des Kurses waren, Selbstbewusstsein und Selbstsicherheit stärken, Vermittlung der Grundregeln der Selbstbehauptung, spezielle Abwehrtechniken, Notwehr – Wann? – in welchem Maße? und natürliche Verteidigungsbereitschaft! Diese wurden direkt in Theorie und Praxis vermittelt.

Durch die Unterstützung des Elternvereins Hörbranz und Direktor Martin Jochum, der die Aula zur Verfügung stellte, konnte der Kursbeitrag für zwei Abende gering gehalten werden, für Mitgliederkinder des Elternvereins war das Persönlichkeitstraining sogar kostenlos. Das Interesse war so groß, das doppelt so viele Anmeldungen wie Kursplätze vorlagen und vielen Interessierten leider abgesagt werden musste.

Bericht: Elternverein Hörbranz

## Hundesportverein Traditionelles Osterhunderennen

Am Ostermontag, dem 21. April 2014, findet bereits zum 17. Mal das traditionelle Osterhunderennen des Hundesportvereins Hörbranz beim Hundesportplatz statt. Mitmachen kann jeder Hund, der gesund und ausgewachsen ist (Achtung: keine Welpen und Junghunde). Gestartet wird wie jedes Jahr in vier Klassen: Small, Medium, Large und X-Large. Dabei rennen jeweils zwei Hunde der gleichen Klasse gegeneinander im K.O.-System über eine Strecke von 100 Meter.

Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr mit einem Frühschoppen. Ab 13 Uhr werden die Anmeldungen für das



Rennen entgegengenommen. Das Startgeld beträgt 2 Euro. Der Start für das Rennen ist für 14 Uhr vorgesehen. Das Rennen findet bei jeder Witterung statt. Infos unter www.hundesportverein-hoerbranz.com.

Bericht: Hundesportverein Hörbranz



#### **Kneipp-Aktiv-Club Hörbranz**

## Faschingsfrühstück und Mehr

In einem vollbesetzten Pfarrsaal konnten viele Kneippmitglieder sowie Freunde und Bekannte den Rosenmontag so richtig genießen. Mit einem ausgiebigen Frühstück, nach Herzenslust essen und duftendem Kaffee ging es schon in die nächste Runde. Die ersten Mäschgerle baten zum Tanz. Unser Muskiant Sepp Fontanari spielte uns die passenden Melodien. Tolle Showeinlagen, darunter eine Bauchtänzerin sowie Beiträge in Gedichtform, die uns gehörig zum Lachen brachten, verschönerten uns den Vormittag.

Am Mittag gab es Weißwürste mit Brezel. Am Nachmittag besuchte uns das Prinzenpaar mit Gefolge. Diesen Höhe-





punkt in unserem Programm möchten wir nicht missen. Die Stimmung stieg und an der Sektbar war was los. Unseren lieben Kneippfreunden und Besuchern sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt. Danke natürlich auch an die zahlreichen Helfer und Helferinnen, ohne die so ein Fest gar nicht möglich wäre. Jedes Jahr sorgt ein eingespieltes Team für diesen gelungenen Tag. Danke nochmals an alle. Ruggi, Ruggi, ho!. Bis zum nächsten Jahr. Bericht: Kneippverein Hörbranz

### Kneipp-Aktiv-Club Hörbranz

## Preisjassen und Uno-Spiel

der 19.00 und 20.00 Uhr Gymnastikgruppe

Bei Kneipp kommt auch die 5. Säule, die Geselligkeit und Lebensfreude, nicht zu kurz. Deshalb veranstaltet Fini Gorbach mit ihrem Team alljährlich ein Preisjassen oder Uno-Spiel. Im Anschluss daran werden die fleißigsten Turnerinnen geehrt. Ein Lob denen, die von 33 Gymnastikstunden 32 mal anwesend waren.

Ein herzliches Dankeschön den Vorturnerinnen, Barbara Gaugelhofer, Gössl Gabi und Bargehr Christine für ihre Motivation. Denn " mittua tuat guat"!

Wir laden alle Hörbranzer/Innen zu dieser Gesundheitsgymnastik recht herzlich ein.

Bericht: Kneipp-Aktiv-Club



#### **Berichtigung:**

Sigg Anton ist im Jahr 2013 mit 274 Radfahrern zirka 46 Stunden geradelt und mit 708 Personen 50 Stunden gewandert und hat sowohl mit Radfahrern als auch mit Wanderern 740 km zurückgelegt.

#### Männergesangsverein

## Neue Sänger braucht der Verein

Vor ca. 100 Jahren war es für einen Mann erstrebenswert, bei einem der vielen Männerchöre als Mitglied aufgenommen zu werden. Wie viel dann tatsächlich geprobt und gesungen wurde oder ob das gesellige Zusammenleben im Vordergrund stand, lässt sich jetzt nicht mehr genau nachvollziehen. Das Freizeitangebot für die Menschen hat sich nachhal-

tig verändert. Das spüren Chöre im Allgemeinen und gerade Männer-chöre im Speziellen. Dass die Leute jedoch gerne singen, ist sehr wohl erwiesen. Man beachte die vielen Casting-Shows oder man gehe auf einen Fußballplatz.

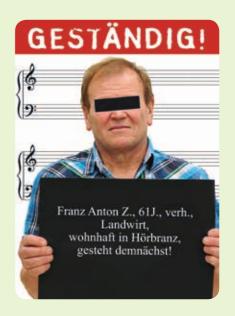
Viele Männerchöre wurden umgewandelt in gemischte Chöre, und

auch dort sind singende Männer "Mangelware". Der Männerchor Hörbranz als klassischer Männerchor hat einen besonderen Chorklang und es ist für die Zuhörer immer wieder ein Erlebnis, egal ob wir traditionelle, geistliche oder moderne Literatur singen. Leider hat der Chorgesang überhaupt ein verstaubtes Image. Die tägliche Probenarbeit beweist aber, dass konzentriertes Chorsingen sehr wohl modern ist und zu gegebenen Zeiten auch amüsant und unterhaltsam ist.

Der Vorstand hat sich deshalb für das Jahr 2014 zum Ziel gesetzt, dieses Image zu verbessern und den Chor zu verjüngen. Die Voraussetzungen sind bestens gegeben. Mit Sabine Kranabetter haben wir eine ausgezeichnete Chorleiterin, welche es versteht, den Chor musikalisch weiterzubringen und bei der Auswahl der Musik beweist sie viel Fingerspitzengefühl. Wir haben einen eingespielten, motivierten und engagierten Vorstand, der nach Worten auch immer Taten folgen lässt.

In diesem Sinne wundern Sie sich nicht, wenn Sie demnächst Plakate sehen oder Folder des MGV Hörbranz in Händen halten. Wir freuen uns jetzt schon auf den einen oder anderen neuen Sänger in unserer Runde.

Bericht: Mike Bartel, Obmann







## 20 Jahre Faschings- und Funkenzunft Ruggburg

Am Funkensamstag wurde der Funken der Parzelle Backenreute und Fronhofen niedergebrannt und der Winter vertrieben. Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Fasching- und Funkenzunft Ruggburg konnten zahlreiche Gäste aus nah und fern durch Obmann Dietmar Scheicher begrüßt werden. Schon am Freitag wurde mit dem Einsammeln des Funkenmaterials und dem

Aufbau begonnen. Am Samstag um 18.30 Uhr startete der Laternenmarsch für die jüngsten Funkengäste, am Funkenplatz spielte eine Abordnung des Musikvereins Hörbranz einige Stückchen aus ihrem Repertoire und um 19.00 Uhr wurde der Funken dann spektakulär angezündet. Obmann Dietmar Scheicher bedankte sich für den Besuch und strich in seiner Rede den Nachwuchs, über dessen eifrigen Einsatz sich die Funkenzunft Ruggburg freuen darf, hervor. Nachdem das Hexenpaar mit einem lauten Knall explodierte, starteten Christian Natter und Doc Fröis ihr Jubiläumsklangfeuerwerk, das begeisterten Applaus erntete. Bestens versorgt mit Speisen und Getränken



durch die vielen Helfer konnten die Besucher noch lange die Wärme des Funkens genießen oder im Funkenzelt gemütlich zusammensitzen. An der Funkenbar wurde bis zu später Stunde fachgesimpelt und schon Pläne für den nächsten Funkenbau geschmiedet, der sicher auch nächstes Jahr wieder viele Besucher in die Parzelle locken wird.

Video des Klangfeuerwerks unter http://www.youtube.com/watch?v=A6UN5n5nn5k

Bericht: Christian Fetz



#### Einladung zum

## Oldtimer Traktorentreffen mit Frühschoppen

Wann: Sonntag, 27. April 2014

Wo: Deim ECO-Park (enemals Sannwald)
Lochauer Straße 2, Hörbranz

Naturiich sind auch Nichttraktoristen herzlich Willkommen!

Weitere Infos unter T: +43 664 512 98 70
M: waitraud@traktorclub.net

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

## Vorarlberger Fliegenfischern

Samstag 3. Mai 2014 10:00 bis 18:00 Uhr

Wo: Heribrandstraße (gegenüber der Grünmülldeponie)

Der Verein der Vorarlberger Fliegenfischer möchte an diesem Tag Allen die Möglichkeit bieten unseren Verein und unser neues Vereinsgelände kennenzulernen.

Die Weihung des Geländes findet durch Pfarrer Roland Trentinaglia um 10.30 Uhr statt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!!!

Achtung: Nur bei schönem Wetter !!!
Ausweichtermin bei Schlechtwetter ist der 10. Mai 2014



## Funkenfest der Vorarlberger Fliegenfischer

Am Samstag den 08. März luden die Vorarlberger Fliegenfischer zum Funkenfest auf dem Vereinsgelände in der Heribrandstraße in Hörbranz. Geladen waren alle Vereinsmitglieder samt Familie. Für die Verpflegung war ausreichend gesorgt und alle hatten ihren Spaß. Es gab frische Funkenküchle, Gerstensuppe und Gegrilltes. Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Helferinnen und Helfern für Ihren Einsatz bedanken.

Bericht: Christian Hauer im Auftrag der Vorarlberger Fliegenfischer www.fliegenfischen.at.tf



#### **AC Hörbranz**

## Kampfrichter Norbert Ratz wurde ausgezeichnet

Für seine langjährigen Verdienste um den Ringsport als Kampf-

richter in Österreich wurde unser Kampfrichterreferent Norbert Ratz anlässlich der Nenad Lalovic Gala im Schloß Kleßheim von Fila-Präsident Nenad Lalovic, DRB Präsident Manfred Werner, ÖRSV-Präsident Mag. Thomas Reichenauer, sowie den beiden Vize-Präsidenten des ÖRSV, Josef Schnöll und Mag. Klaus Draxl, mit der Ehrenunrkunde des österreichischen Ringsportverbandes geehrt. Norbert Ratz war als Kampfrichter des österreichischen Ringsportverband bei zwei Olympischen Spielen und ist jahrelang Kampfrichterreferent des ÖRSV.

Der österreichische Ringsportverband gratuliert Norbert Ratz recht herzlich und hofft, dass er uns als Kampfrichter noch lange erhalten bleibt und wünscht ihm und seiner Familie viel Glück, Gesundheit sowie Zufriedenheit.



Nico Plangger wird österr. Vize-Staatsmeister! 5. Rang für Turpal Ali Isajew Nico konnte sich bei den nationalen Titelkämpfen in Wals überraschend bis ins Finale vorkämpfen und holte die Silbermedaille! In der Vorrunde besiegte er in der Gewichtsklasse bis 70 kg die beiden Ringer Arsanov Anzor (Wolfurt) mit 14:4 und Jakiev Alichan (Wien) mit 19:14 jeweils nach Punkten.

Im Finale traf er auf den zum AC Wals übergetretenen Jakiev Turpalchan aus Wien und musste sich diesem auf Schulter geschlagen geben. Gratulation zur ersten Silbermedaille in der Allgemeinen Klasse! In der Klasse bis 57 kg startete Turpal Ali und konnte dort nach einer Schulterniederlage und einem Schultersieg sowie einer Punkteniederlage den ausgezeichneten 5. Rang erkämpfen.

Bericht: AC Hörbranz



## FC Hörbranz Nachwuchsbericht

28

Am Samstag, 8.3. und Sonntag, 9.3.2014 fand in der Volksschulturnhalle das FC Hörbranz Raiffeisen-Leiblachtalcup Nachwuchshallenturnier für die Altersstufen U11, U12, U13 und U14 statt. Durch die super Abwicklung von 2013 haben sich auch heuer wieder sehr viele Mannschaften angemeldet. Aus ganz Vorarlberg (Klostertal, Rankweil, Frastanz, Mäder, Altach, Wolfurt, Hatlerdorf, Schwarzach, Lochau, Hohenweiler, Lauterach, Bregenz, Hinterwald, Rheindelta) und aus Deutschland (Nonnenhorn, Fischbach, Haslach) waren Mannschaften am Start. Dies zeigt, wie beliebt unser Turnier inzwischen ist.

Beginn war am Samstag 9.30 Uhr mit den Kindern der Altersklasse U11. Es wurde in 1 Gruppe mit 7 Mannschaften gespielt. Die Halle war schon vom Anfang an gut gefüllt mit mitgekommenen Eltern, Geschwistern und anderen Verwandten. Die Stimmung war schon in der Früh sehr gut. Es gab abwechslungs- und torreiche Spiele zu bestaunen. Am Ende der Gruppenspiele bekam jede Mannschaft einen Stand-Pokal. Gleich anschließend begann das Turnier der U12 Mannschaften. Hier gab es 1 Gruppen mit 6 Mannschaften. Auch hier gab es sensationelle Spiele zu sehen. Die Zuschauer honorierten die gezeigten Leistungen immer wieder mit Applaus und Anfeuerungsrufen. Es gab auch hier für alle Mannschaften jeweils einen Stand-Pokal. Danach startete noch die erste U14 Gruppe mit 6 Mannschaften. Hier ging es schon sehr flott zur Sache. Es gab viele gelungene Aktionen und wunderschöne Tore und auch sensationelle Tormannparaden zu sehen. Auch in dieser Gruppe erhielten alle Mannschaften einen Standpokal. Der erste Turniertag endete um knapp 18.30 Uhr abends. Auch am Sonntag startete das Turnier um 9.30 Uhr mit der Altersklasse U13/A. Hier spielten 5 Mannschaften in 1 Gruppe um den Gruppensieg. Die

Nachwuchskicker waren trotz des frühen Beginns schon recht munter und zeigten schon von Anfang an, dass sie Spielwitz und Technik in Verbindung mit körperlicher Fitness haben. Auch waren wieder viele Zuschauer in der Halle, welche von den gezeigten Leistungen begeistert waren. Gleich im Anschluß war die Gruppe U13/B an der Reihe. Auch diese Gruppe reihte sich in punkto Spielwitz und Technik nahtlos an die vorher gezeigten Leistungen an. Als Abschlussgruppe spielten um 15 Uhr 6 Mannschaften der U14 Altersstufe. Hier war schon zu sehen, dass mit feiner technischer Klinge und mehr Taktik gespielt wurde. Auch die gezeigten Spiele waren teilweise eine Augenweide. Einzelne Spieler diverser Mannschaften zeigten schon auf, welches Potential in ihnen steckt. In einem spannenden Spiel, der bis zu diesem Zeitpunkt ungeschlagenen Mannschaften, um den Gruppensieg siegte ganz klar die Mannschaft aus Nonnenhorn (D).

In allen Altersgruppen spielten die Kicker des FC Hörbranz gut mit und wurden immer wieder mit Applaus nach den Gruppenspielen verabschiedet. Die Spiele am Samstag wurden von folgenden Schiris gepfiffen: Riccy Fink, Ismail Ülker und Kurt Wegscheider. Die Sonntagsspiele wurden von folgenden Schiri's gepfiffen: Günther Haltmeier, Werner Maurer und Thomas Mayer. Die Leitung und Organisation dieses Turniers lag in den bewährten Händen von Olliver Haas (Hauptorganisator Samstag und Sonntag), Edwin Österle (Samstag) und Philipp Jansen (Sonntag).

Das Verpflegungs-Team an beiden Turniertagen, welches die hungrigen und durstigen Kicker/Innen, Trainer und Zuschauer mit Hot Dogs, Leberkäse, Käse- u. Wurstsemmeln, Kuchen und Getränken bestens betreute, bestand aus Helmut Winkler und seiner Frau Christine. Diesen beiden recht herzlichen Dank für die tolle Unterstützung. Wie immer möchten wir uns ganz herzlich bei allen Gönnern, Sponsoren und allen anderen UnterstützernInnen bedanken, ohne welche ein solches Turnier nicht durchführbar wäre. Auch allen Helfern beim Auf- und Abbau, Zeitnehmung (U 18) ein sehr großes Dankeschön.

Wir freuen uns schon auf das Turnier 2015.

Bericht: Philipp Jansen

#### **FC Hörbranz**

## **ECO-Park weiterhin Hauptsponsor**

Bereits seit über 17 Jahren ist ECO-Park als Hauptsponsor beim FC Hörbranz tätig. Nach Übergabe eines kleinen Präsents (welches an die lange Zusammenarbeit erinnert) durch Obmann Martin Kienreich, hat Geschäftsführer Josef Moosbrugger bestätigt, weiterhin als Hauptsponsor zu fungieren. Als neuen, alten Hauptsponsor hat die Firma ECO-Park auch die neuen Dressen (gelb-schwarz



und weiss-schwarz) gesponsert. Die Vorstandschaft des FC Hörbranz bedankt sich bei Herrn Josef Moosbrugger für das jahrelange Vertrauen recht herzlich.

### Jan Ove Pedersen übernimmt Traineramt

Nachdem im Herbst aus den ersten 9 Spielrunden lediglich 5 Punkte erzielt wurden, setzten die Verantwortlichen ein Zeichen und trennten sich vom Trainer der 1. Mannschaft. Für die letzten 4 Spielrunden übernahmen Robert Gass und Georg Kienreich interimistisch das Traineramt. Die Herbstrunde wurde schlussendlich mit 10 Punkten und dem 11. Platz beendet.

In der Winterpause wurde eifrig nach der bestmöglichen Trainerlösung gesucht und aus einigen Trainerkandidaten wurde schlussendlich der ehemalige SW-Bregenz-Profi Jan Ove Pedersen ausgewählt, um mit ihm in die Rückrunde zu starten. Mit seiner fachlichen Kompetenz und souveränen Art sind wir überzeugt, den richtigen Schritt gesetzt zu haben, um in einen erfolgreichen Frühling zu starten.

Nachdem die Wintervorbereitung, bis auf ein paar kleinere Verletzungen, erfolgreich abgeschlossen wurde, fiebern wir schon sehnsüchtig dem Meisterschaftsstart am 30.03.2014 um 14.00 Uhr gegen SC Hatlerdorf entgegen und freuen uns, wenn Sie uns beim Ziel "Klassenerhalt" am Sportplatz Sandriesel als Zuschauer stimmgewaltig unterstützen.

Bericht: Andreas Sutter

#### Heimspieltermine

#### Sonntag, 30.03.2014

14:00 Uhr FC Hörbranz : SC Hatlerdorf (1. Landesklasse)
16:15 Uhr SPG Hörbranz/Hohenweiler 1b : SC Hatlerdorf
1b (5. Landesklasse-Unterland)

#### Sonntag, 13.04.2014

14:00 Uhr FC Hörbranz : FC Schlins (1. Landesklasse)
16:15 Uhr SPG Hörbranz/Hohenweiler 1b : FC Alberschwende 1c (5. Landesklasse-Unterland)

#### Samstag, 26.04.2014

 15:00 Uhr FC Hörbranz : VfB Bezau (1. Landesklasse)
 17:15 Uhr SPG Hörbranz/Hohenweiler 1b : SPG Bezau/ Bizau/Mellau 1b (5. Landesklasse-Unterland)

#### Sonntag, 4. Mai 2014

14:45 Uhr: SPG Hörbranz/Hohenweiler 1b : FC Kennelbach 1b (5. Landesklasse)

17:00 Uhr: FC Hörbranz: FC Kennelbach (1. Landesklasse)

#### Samstag, 10. Mai 2014

14:45 Uhr: SPG Hörbranz/Hohenweiler 1b : SK Brederis 1b

(5. Landesklasse)

17:00 Uhr: FC Hörbranz : FC Nüziders (1. Landesklasse)

#### Sonntag, 25. Mai 2014

14:45 Uhr: SPG Hörbranz/Hohenweiler 1b : FC Hard 1b

(5. Landesklasse)

17:00 Uhr: FC Hörbranz: SC Tisis (1. Landesklasse)

#### Samstag, 7. Juni 2014

14:45 Uhr: SPG Hörbranz/Hohenweiler 1b : SPG Au/ Schwarzenberg 1b (5. Landesklasse) 17:00 Uhr: FC Hörbranz : RW Langen (1. Landesklasse)

## Das ist die OFFENE JUGENDARBEIT Leiblachtal und ihr Programm 2014

Die OJA (OFFENE JUGENDARBEIT) ist ein Fachbereich und Angebot des SOZIALSPRENGEL LEIBLACHTAL. Das dreiköpfige, interdisziplinäre Team, bestehend aus SozialarbeiterInnen (FH), einer Pädagogin und einem dipl. Jugendarbeiter, gestaltet mit den Jugendlichen gemeinsam die Betriebe in den beiden Jugendräumen FREESTYLE und CARAMBA. Neben aktiver und kreativer Freizeitgestaltung bieten sie Beratung und Begleitung für Jugendliche und deren Angehörige. Folgende Angebote zählen dieses Jahr zu den Schwerpunkten der Freizeitgestaltung:

#### KREaKTIV

KREaKTIV ist eine Workshopreihe, die, wie es der Name schon verrät, Kreativität und Aktivität vereint! Die Besucherinnen und Besucher können hier ihre eigenen Kunstwerke gestalten. Die OJA ist mit einer vielseitigen Auswahl an Materialien ausgestattet, um Specksteine zu schleifen oder Handytaschen, Schlüsselanhänger und vieles Andere basteln zu können.

#### MISCH.BAR

In der MISCH.BAR mixen die Jugendlichen gemeinsam mit den JugendarbeiterInnen fruchtige Cocktails und probieren neue Rezepte aus. Die TeilnehmerInnen können hier eigene Ideen einbringen und ihr Können den anderen BesucherInnen vorführen. Ein Miteinander, Freundlich-



keit, Sauberkeit und Spaß, eben ohne Alkohol, stehen hier im Vordergrund.

#### SOUND.SESSION

Hier kann unter anderem der Umgang mit modernem DJ-Equipment erlernt werden. In der SOUND.SESSION ist aber auch Platz für musikalische Ideen und Kreativität. Ihr Talent können die TeilnehmerInnen während der Betriebe in den Jugendräumen und bei der monatlichen MOTTO. PARTY unter Beweis stellen. Jugendliche beschäftigen sich mit der Aufgabe als DJ oder Djane für Stimmung zu sorgen. Dabei werden Musikgenres, Texte und Inhalte von Liedern gemeinsam reflektiert.

Termine und Öffnungszeiten finden Sie auf den regelmä-Big erscheinenden Monatsprogrammen und der Webseite www.sozialsprengel.org oder auf Facebook unter "Offene Jugendarbeit Leiblachtal".

Nähere Informationen über alle Angebote der OJA erhalten Sie auch gerne persönlich von den MitarbeiterInnen!

Bericht: Team der offenen Jugendarbeit

## Sammlerinnen und Sammler gesucht

Für die Durchführung ihrer Landesammlung vom 1. bis 30. Juni 2014 sucht die Lebenshilfe Vorarlberg für das Ortsgebiet in Hörbranz noch dringend Sammlerinnen und Sammler. Sollten Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, wenden Sie sich bitte direkt an die Organisatorin vor Ort, Annemarie Schupp, Erlachstraße 10, Hörbranz, Mobil 0680/4412240 oder an Reinhard Kopf, Landesgeschäftsstelle Lebenshilfe Vorarlberg Götzis unter reinhard.kopf@lhv. or.at telefonisch unter 05522 / 506-10040 oder 0664 / 462 54 88.

Bericht: Lebenshilfe

## Sozialsprengel Leiblachtal **Gesundheitstag**

Am Samstag, den 10.05.2014, öffnet der 5. Leiblachtaler Gesundheitstag in der Mittelschule Hörbranz für die Leiblachtaler Bevölkerung seine Pforten. Bei freiem Eintritt stehen wieder die Gesundheit und das Wohlbefinden der BesucherInnen aus dem Leiblachtal und Umgebung im Vordergrund der Veranstaltung. Die BesucherInnen erwartet ein bewährter, bunter Mix aus unterschiedlichen AnbieterInnen des Gesundheitsbereichs, Workshops und interessanten Vorträge.

### **AusstellerInnen gesucht**

Wenn AusstellerInnen (Unternehmen und Einzelpersonen) ihre Dienstleistung/ihre Produkte vorstellen möchten, können diese sich per Post oder E-Mail an die Geschäftsstelle des Sozialsprengel Leiblachtal wenden. Das Anmeldeformular wird zugesendet oder kann auf der Homepage heruntergeladen werden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Detailinfos finden Sie auf der Homepage des Vereins Sozialsprengel Leiblachtal. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer: 05573 85550 (Fr. Wesna Reiner).



### Sozialsprengel Leiblachtal

Workshop "Wenn der Vater mit dem Sohne …" – Kampfesspiele® für "Vater" und Sohn

Buben wollen kämpfen, rangeln und raufen – gewaltfrei und kraftvoll. Auch Männer haben Spaß am fairen, kraftvollen Körperkontakt. Dies führen wir zusammen, stärken dabei das Selbstwertgefühl und ermöglichen intensiven Kontakt und Beziehung.

\_fair und mit Achtung \_nach klaren Regeln mit deinem Schiedsrichter

Leitung: Thomas Hagen
Termin: Samstag 26. April 2014,
von 9 bis 12.30 Uhr
für Jungs von 8 – 10 Jahren
Ort: Turnhalle der VS Hörbranz

Es können maximal 10 Väter mit ihren Söhnen teilnehmen. Der Kostenbeitrag für den Kurs beträgt € 30 mit Familienpass pro Team (Vater & Sohn).

Mitbringen sollten Väter und Söhne: Sportschuhe (keine schwarze Sohle, Trainingskleidung mit Langarmshirt und langer Hose), Trinken und Jause für die Pausen.

Anmeldung erforderlich!

Weitere Informationen können Sie dem Frühjahrsprogramm entnehmen, das im Sozialsprengel Leiblachtal oder auf der Homepage www.sozialsprengel.org angefordert werden

Bericht: Sozialsprengel Leiblachtal

### **Kinderhotel 2014**

#### Sommerfrische für Kinder aus der Ukraine

Die Region Lugansk im Osten der Ukraine gehört zu jenen Regionen, deren Situation in diesen Wochen mit Aufmerksamkeit und Sorge beobachtet wird. Die Menschen in Lugansk sind nicht nur von den aktuellen politischen Konflikten, sondern auch von den Folgen der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl und weiteren Umweltschäden betroffen. Zudem führt die hohe Arbeitslosigkeit im Osten der Ukraine zu verbreiteter Armut und sozialer Verwahrlosung, die besonders die Kinder hart trifft.

In Lugansk an der Grenze zu Russland liegt Chervonopartisansk mit seinem Schulheim, in dem Kinder leben, die auf Unterstützung angewiesen sind.13 dieser Kinder freuen sich in diesen Monaten auf eine Reise ins mehr als 2.800 Kilometer entfernte Hörbranz, wo sie Dinge erwarten, die für sie alles andere als selbstverständlich sind: sauberes Leitungswasser, reine Luft, grüne Spielwiesen, freundliche Badeplätze. Im Leiblachtal können sich die kleinen Kinderhotel-Gäste vom 26. Juli bis zum 16. August erholen und stärken und die Vorarlberger Gastfreundschaft genießen.

#### Danke an alle Unterstützer des Kinderhotels

Das Kinderhotel wird durch die Arbeit engagierter Men-



schen und durch Sach- und Geldspenden von Privatpersonen, Betrieben und Vereinen möglich gemacht: So leistet in diesem Jahr der Verein "Rettet das Kind Vorarlberg" mit einer großzügigen Spende einen wesentlichen Beitrag für das Kinderhotel. Der Berger Kinderfasching und die Berger Funkenzunft widmen dem Erholungsaufenthalt der Kinder aus Chervonopartisansk die Reinerlöse aus den Bewirtungen beim Faschingumzug und am Funkensamstag. Die Pensionisten aus Nüziders stellen für alle 13 Gastkinder Reisekoffer mit Kleidungsstücken und Hygieneartikeln zur Verfügung.

Seit 1996 organisieren die Mitarbeiter von Global 2000 Erholungsaufenthalte für Kinder aus der Ukraine an verschiedenen Orten in Österreich. Sie bereiten die Reise



nach Vorarlberg vor und begleiten die Gäste in den ersten Tagen ihres Aufenthaltes.

Die Lebenshilfe-Werkstätte Hörbranz im Staudachweg stellt die Räume und den Garten nach 2011, 2012 und 2013 bereits zum vierten Mal zur Verfügung. Um die Bekleidung der 13 Mädchen und Jungen kümmert sich wie bereits im Vorjahr die Caritas Vorarlberg, deren Second-Hand-Shops "carla" Kleidungsstücke aus Vorarlberger Kleiderspenden in den passenden Größen bereitstellen.

Für das Kinderhotelteam: Andreas Bartl



#### **Factbox**

Ein Ferientag im Kinderhotel kostet pro Person etwa 15 Euro.

Ein Reisekoffer mit Inhalt für die Kinder aus Chervonopartisansk kostet 150 €.

Die Kontonummer des Kinderhotels Höbranz bei der Raiffeisenbank Hörbranz lautet 204214, die Bankleitzahl 37439, die IBAN-Nummer AT28 3743 9000 0020 4214, der BIC-Code RVVGAT2B439.



## "Frauen gestalten die Gemeinde"

Im Jahr 2015 finden Gemeindevertretungswahlen statt. Das Referat für Frauen und Gleichstellung der Vorarlberger Landesregierung und das Frauennetzwerk Vorarlberg wollen Frauen ermutigen, sich stärker in die Gestaltungsprozesse auf Gemeinde- und auf regionaler Ebene einzubringen.

(Das Frauennetzwerk Vorarlberg ist ein landesweiter, parteiunabhängiger Zusammenschluss der Frauensprecherinnen in den Vorarlberger Gemeinden. Die Frauensprecherin ist Ansprechpartnerin für Frauen in der Gemeinde.)

Das Veranstaltungs- und Bildungsangebot im Rahmen der Initiative "Frauen gestalten die Gemeinde" umfasst u.a. konkrete Handlungsanleitungen für das politische Engagement auf Gemeindeebene. Von Workshops wie "Die politische Arbeit in der Gemeinde" über "Beteiligungsprozesse im politischen System" bis zur "Rhetorikund Kommunikationsausbildung" spannt sich der Bogen der Bildungsangebote. Nützen Sie dieses kostenlose, parteiunabhängige hochwertige Informations- und Bildungsangebot.

Termine, Anmeldungen und weitere Informationen sind über www.frauennetzwerk-vorarlberg.at und direkt im Referat für Frauen und Gleichstellung unter T 05574/511-24136 erhältlich.

Bericht: Frauennetzwerk



## Mütterverschnaufpause

12. April 2014, 08.30 bis 12.00 Uhr im Brantmann Kindi



Herzliche Einladung an alle Kinder ab ca. 2 Jahren. Dieses Mal basteln wir für Ostern und bei schönem Wetter spielen wir wieder auf dem Spielplatz!

Birgit, Brigitte, Silvia und Silke freuen sich auf dich!

## 1, 2, 3 .... der Osterhase kommt vorbei



Dienstag, 15. April 2014 ab 15.00 Uhr im Pfarrheim Hörbranz

Alle Kinder zwischen 1 und 4 Jahre sind herzlich zu einem tollen Osterfest mit ihren Eltern, Omas, ..... eingeladen.

Unkostenbeitrag pro Familie € 4,-

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um **Anmeldung**. Telefonisch unter **05573/85550**, Sozialsprengel Leiblachtal, oder email: wesna.reiner@sozialsprengel.org bis spätestens DO 10.04.2014. Danke.





## **Faschingsparty**

RUGGI RUGGI HO hieß es bei unserer 1. Faschingsparty für die Kleinsten. Wir konnten ganz viele Mäschgerle in tollen Kostümen begrüßen. Beim "Fliegerlied" und dem "Roten Pferd" waren die Cowboys, Prinzessinen, Dinosauerier, Clowns und Bienen ganz in ihrem Element. Es wurde fleißig getanzt, gehüpft und gelacht. Der Party-Hit wa-

ren die mit bunten Luftballons gefüllten Planschbecken. Das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Am Büffet gab's Krapfen, verschiedene Kuchen, Cake-Pops, Hot Dogs und Kinderpunsch für alle.

Schön, dass ihr alle dabei wart, wir freuen uns schon auf die Osterfeier am 15.04.2014.

Bericht: Silvia und Stefanie – Team Babytreff





#### Vortragsreihe betrifft:frau

## Was Teilzeit- und Geringfügig Beschäftigte wissen müssen

#### Sind Sie a-typisch?

Wann: Dienstag, 29. April 2014, 19:00 Uhr

Wo: 6912 Hörbranz, Pfarrheim,

Lindauerstraße 54

Referentin: Mag.a Sabine Rudigier,

Frauenreferentin ÖGB Vorarlberg

Zahlreiche Studien belegen viele finanzielle und rechtliche Nachteile für diese Beschäftigungsgruppen: Es kommt zu großen Einkommens- und Arbeitszeitschwankungen. Bei Krankheit, Arbeitslosigkeit und Pension sehen sich die Betroffenen großen Problemen gegenüber.

Fundierte Antworten erhalten Sie in dieser Veranstaltung zum Beispiel auf Fragen wie:

- Besteht Anspruch auf Urlaubsgeld?
- Welche Gesetzesgrundlagen sind anzuwenden?
- Wie ist das mit der Versicherung?

Der Eintritt ist frei!

www.frauennetzwerk-vorarlberg.at

Bericht: Frauennetzwerk

## Firmenvorstellung Jacky Strolz

Jacky Strolz war 25 Jahre alt, als sie schon 3 abgeschlossene Ausbildungen hatte, jedoch hatte sie immer nur einen Traum. Sie wollte mehr aus sich machen – Model, Sängerin oder Tänzerin werden. Bis 2013 war sie hauptberuflich als Model und fürs Fernsehen in ganz Europa unterwegs, hat eine Weltreise hinter sich und ihre Karriereleiter ging steil Bergauf.

Ende des Jahres war sie in Nizza und hat ein Business Model kennen gelernt, das in England der absolute Trend ist und da sie bemerkte, dass ihre Karriereleiter sowieso am falschen Berg stand, hat sie sich entschlossen, nochmals von ganz unten anzufangen und hat das Killer Team gegründet.

Das Killer Team bietet Menschen ein Exklusive-Package zum Erfolg.

Sich gesund und fit zu fühlen – BE SEXY Mit Spaß erfolgreich werden – MAKE MONEY Mehr aus sich zu machen – GET FAMOUS

Auf unseren Events lernen Menschen eine Möglichkeit kennen, die Ihr Leben für immer verändern kann, so wie es auch mein Leben verändert hat. Mein Ziel ist es, so vielen Menschen wie möglich zu helfen und sie dabei zu unterstützen.

Ich habe gelernt, man sollte das Leben nicht nur aus einer Perspektive sehen – sondern den Blickwinkel nach außen hin öffnen, damit man Chancen und Möglichkeiten erkennt und wahrnehmen kann.



Erlebt auch Ihr - MAGIC MOMENTS Anfragen zu unseren Veranstaltungen unter: Mail: office@jacky-lifestyle.com Tele: 0043 - 699 15004942 Firmenadresse: Office - Büro Herrnmühlestraße 28a 6912 Hörbranz

Bericht: Jacky Strolz



## Energy Globe Vorarlberg 2014 an die Firma PLANET PURE in Hörbranz vergeben

Der Energy Globe, eine weltweite Initiative zur Auszeichnung von "Best-Practice-Projekten" zur Schonung von Energie- und Materialressourcen wurde in Anwesenheit der Familie Perpmer, dem Firmenteam, Bürgermeister Karl Hehle und Labg. Manuela Hack vom Geschäftsführer des Energieinstitutes, Josef Burtscher und Landesrat Erich Schwärzler an die Firma Planet Pure, Silvio Perpmer in Hörbranz vergeben.

Die ausgezeichnete Firma erzeugt biologische Wasch- und Reiniqungsmittel.

Die Produkte sind umweltschonend in der Anwendung und hautverträglich im Gebrauch. Wichtigster



Rohstoff ist die Waschnuss, die in Indien ohne den Einsatz gefährlicher Düngemittel angebaut und von dort importiert wird. Planet Pure betreibt dort gemeinsam mit den Bauern eine eigene Produktion mit kontrolliert fairen Arbeitsbedingungen. Die weitere Verarbeitung erfolgt am Firmensitz in Hörbranz in Handarbeit und in enger Kooperation mit der Lebenshilfe Vorarlberg.

Firmengründer und Inhaber Silvio Perpmer: "Seit 15 Jahren haben wir uns nicht nur der Nachhaltigkeit verschrieben, sondern uns das Ziel gesetzt, Produkte zu entwickeln, welche die Seele der Natur atmen, die unsere Haut und unseren Körper gesund halten und die mithelfen, unsere Umwelt zu schonen. Mensch und Umwelt stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit und unseren Handelns. Wir verzichten weitgehend auf industrielle Produktionsmethoden. Statt auf Maschinen setzen wir auf menschliche Arbeitskraft!"

Bgm. Karl Hehle: "Wir haben mit der Planet Pure GmbH und der Unternehmensfamilie Perpmer einen Betrieb in unserer Gemeinde, der den Mensch und die Umwelt in den Vordergrund ihres Handelns und ihrer geschäftlichen Aktivitäten stellt. Ich gratuliere im Namen der Marktgemeinde Hörbranz sehr herzlich zur Auszeichnung und wünsche dem Unternehmen auch weiterhin eine gute Entwicklung in die Zukunft!"

#### UMWELT

Alle Produkte sind von der Natur zu 100% abbaubar.

#### VON HAND GEMACHT

Wo es möglich ist, wird auf maschinelle Fertigung verzichtet.

#### **ENERGIE**

Für die Produktion wird Strom aus Wasserkraft verwendet, Produktionsmüll wird zu Biogas weiterverarbeitet.

Bericht: Labg. Manuela Hack

#### Factbox:

Planet Pure GmbH Silvio Perpmer Eco Park, Lochauerstraße 2 www.planetpure.com

15 Beschäftigte am Standort Hörbranz

#### Jahresproduktion:

ca. 500.000 Liter Waschmittel und Reiniger

#### Vertrieb:

von Finnland bis Dubai, in Österreich bei SPAR als Waschmittel "Splendid BIO"

Öffnungszeiten am Standort im Hörbranz Eco Park: MO-DO 8.00 – 17.00 Uhr, FR 8.00 – 12.00 Uhr



## Wirtschaftsminister Mitterlehner besucht die Privatkäserei Rupp

Im Rahmen seiner Vorarlberg Tour besuchte Wirtschaftsminister Dr. Reinhold Mitterlehner die Privatkäserei Rupp. Der Wirtschaftsminister, der in Begleitung von Wirtschaftskammerpräsident Manfred Rein und Bürgermeister Karl Hehle einen Einblick in die Firmengeschichte und die Produktionsabläufe erhielt, zeigte sich beeindruckt vom langjährigen und erfolgreichen Unternehmenserfolg

Der Familienbetrieb Rupp wurde 1908 gegründet und ist seit dem Jahr



2008 in Hörbranz ansässig. Bereits in dritter Generation wird die Leidenschaft für Käse und die Produktion von Schmelzkäse und verschiedenster innovativer Käseprodukte von umsichtigen Familienmitgliedern geleitet und erfolgreich wirtschaftlich betrieben.

GF Josef Rupp: "Wir leben und arbeiten in einer der schönsten Gegenden der Welt und können unserem Team ein attraktives Arbeitsumfeld bieten. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unsere Lieferanten und



unsere Kunden sind unsere wichtigsten Partner. Durch dieses gute Zusammenspiel ist es uns möglich, den Erfolg der Firma Rupp weiterhin zu gewährleisten und als weltweit agierendes Unternehmen zu bestehen."

Bericht: Labg. Manuela Hack

#### Die Eckdaten

- 530 Beschäftigte
- 5 Standorte
- 45.000 Tonne Käse
- 160 Mio EUR Umsatz
- 85% Exportquote in über
   60 Länder der Welt

#### Kontaktdaten

Privatkäserei Rupp AG Krüzastraße 8, 6912 Hörbranz T 05573 8080 E cheese@rupp.at H www.rupp.at

## Parteienstellungnahmen zum Thema "Sportplatzkonzept"

Bereits im November 2003 wurde von der Gemeindevertretung beschlossen, dass am Sportgelände, anstelle des roten Kunst-

stoffplatzes, ein Kunstrasenplatz errichtet werden soll. Die Umsetzung wurde für 2008 geplant, weil dann der rote Platz am Ende seiner Nutzungsdauer stünde. Soweit so gut. Mit 6-jähriger Verspätung soll noch heuer gebaut und somit den Anforderungen der Sportvereine Rechnung getragen werden. Es geht damit nicht nur eine langjährige Forderung unserer Fraktion in Erfüllung, damit wird auch letztlich die Infrastruktur geschaffen, die den zahlreichen Vereinen die Möglichkeiten bietet, vernünftige Jugendarbeit zu machen.

Vorteile eines Kunstrasenplatzes:

- Die vielen Trainingsstunden, die die Mannschafen des FC Hörbranz jede Woche absolvieren, können auf einem Platz absolviert werden, auf einem Naturrasen wäre das nicht möglich.
- Sorgsamer Umgang mit Grund und Boden
- Überschaubarer Pflegeaufwand
- Sehr strapazierfähig

Da unsere Sportanlage leider schon in die Jahre gekommen ist - speziell der Leichtathletikplatz ist in einem sehr

schlechten Zustand und muss dringend erneuert werden - macht es Sinn, die Anlage gesamthaft zu erneuern.

Im ausgearbeiteten Konzept (Gesamtkosten € 1,8 Mio) wird ein Kunstrasenplatz vorgeschlagen und dieser wurde von den meisten Gemeindevertretern befürwortet. Bei gutem Wetter sind Kunstrasen und Naturrasen gleich gut bespielbar. Der große Vorteil eines Kunstrasens ist die Bespielbarkeit bei nassen Wetterverhältnissen. Ich kann daher den Wunsch des Fußballvereins nach einem Kunstrasen nachvollziehen.

Zugegeben, kurzfristig und isoliert gesehen mag der Bau eines Kunstrasenplatzes sinnvoll erscheinen. Wenn man die Sache allerdings näher betrachtet, komme zumindest ich ins Zweifeln. Hier eine Aufstellung der Vor- und Nachteile.

#### Naturrasen:

- + günstig in der Anschaffung
- + klimaregulierend

Mit dem Bau des Kunstrasenplatzes werden auch die Anlagen der Leichtathleten sowie der Eisstockschützen erneuert und somit den Anforderungen dieser Vereine Rechnung getragen.

Kritik üben wir darin, dass während der letzten Jahre sehr viel Geld in die Reparaturen des roten Kunststoffplatzes gesteckt wurde, anstatt diese Gelder für die jetzt anstehende Umsetzung zu verwenden. Hinzu kommt, dass die Baukosten während der letzten Jahre ebenfalls stark gestiegen sind, die Verzögerung kostet unserer Gemeinde daher viel Geld.

Der Dank gilt unseren Vereinen, die durch ihre positive Vereinsarbeit nicht nur unserer Jugend ein breites Angebot bieten, sondern auch eine der Säulen in unserer Gemeinde sind, die das gemeinschaftliche Miteinander tragen und fördern.

Unsere Verantwortung als Entscheidungsträger sehen wir darin, diese positiven Aspekte zu fördern und auszubauen; der Ausbau des Sportgeländes stellt daher einen wichtigen Meilenstein dar.

FPÖ Hörbranz

- + uneingeschränkte Haltbarkeit
- + Ressourcenschonung
- + Sauerstoffproduzent
- höherer Pflegeaufwand
- bei schlechtem Wetter nicht bespielbar

#### Kunstrasen:

- + bei jedem Wetter bespielbar
- + geringer Pflegeaufwand
- höhere Anschaffungs-kosten (+300.000 €)
- Haltbarkeit höchstens15 Jahre
- Entsorgung Sondermüll (Kosten unbekannt)
- Gummiabrieb
- gesundheitsschädliche Dämpfe

Vor allem aber die Mehrkosten von € 300.000,- und die geringe Nutzungsdauer von höchstens 15 Jahren, die damit verbundenen Entsorgungskosten und die Kosten der Neuanschaffung waren für mich ausschlaggebend gegen dieses Konzept zu stimmen.

Grüne Hörbranz



Zahlreiche Sportvereine, die Schulen und private Organisationen bieten in Hörbranz für Jung und Alt ein attraktives Freizeit-,

Bewegungs- und Wettkampfprogramm an.

Die Gemeinde unterstützt diese sportlichen Aktivitäten mit erheblichen finanziellen Mitteln, vor allem bei der Schaffung von erforderlichen Infrastrukturen (Plätze, Clubheim etc.), bei der Instandhaltung der Anlagen, bei den notwendigen Anschaffungen sowie den laufenden Vereinsbetrieben. Die Jugendarbeit in den Sportvereinen wird speziell gefördert.

Wir freuen uns, dass die Gemeindevertretung mehrheitlich einem langjährigen Anliegen zugestimmt hat und die Sportanlage Sandriesel heuer in einer 1. Etappe saniert und teilweise erneuert werden kann. Der Fußballclub, die Turnerschaft, die Eisstockschützen und der Schulsport werden von diesen ersten Maßnahmen profitieren und verstärkt und verbessert ihre Tätigkeiten koordinieren und anbieten können. In einer 2. Etappe soll auch die

räumliche Situation für die Sportvereine, den Schachclub und die Schulsportangelegenheiten erneuert werden.

Ein nächstes wichtiges Anliegen ist uns die Sanierung der alten Turnhalle, in der die Schulen, der Tischtennisclub, der Ringerverein und weitere Sportvereine in Zukunft beste Bedingungen vorfinden sollen. Die Turnhalle ist trotz laufender einzelner Sanierungsmaßnahmen nicht mehr zeitgemäß ausgestattet und in einem baulichen Zustand, der voraussichtlich eine reine Sanierung aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr zulässt. Wir gehen daher davon aus, dass die alte Halle durch eine neue, moderne Sportstätte ersetzt werden wird. Mit den Planungen dazu könnte im nächsten Jahr begonnen werden, eine Umsetzung soll nach Maßgabe der finanziellen Situation der Gemeinde mittelfristig erfolgen. Wir bitten unsere Bürgerinnen und Bürger sowie die Gemeindevertretung um ihre Unterstützung!

ÖVP Hörbranz

Die Trainingssituation unsers Fußballklubs FC Hörbranz bei der Sportanlage Sandriesel ist ja wirklich nicht mehr zumutbar und

deshalb sind wir darüber sehr erfreut, dass aufgrund unseres ständigen Druckes in der Gemeindevertretung nun auch die meisten anderen Fraktionen diesem wichtigen Projekt zugestimmt haben. Der Kunstrasenplatz wurde nun beschlossen und im Budget vorgesehen was bedeutet, dass noch dieses Jahr mit dem Bau begonnen werden kann. Es ja nicht zumutbar, dass unsere Fußballjugend das halbe Jahr im halben Land herum fahren muss um trainieren zu können, da der alte Rasenplatz wegen Nässe nicht bespielbar ist. Auch die Kosten für die laufenden Reparaturarbeiten werden immer höher. Wir sind der Meinung, dass wir unserer Jugend beste Bedingungen für die Sportausübung des "Massensports" Fußball bieten müssen, um ihr eine sinnvolle Beschäftigung und zum Energieabbau mittels Sport bieten zu können. Immerhin werden beim FC Hörbranz ca. 160 Kinder und Jugendliche bis zu 7 Mal in der der Woche betreut und trainiert.

Welche Kosten Kinder und Jugendliche, die keiner sinnvollen Freizeitgestaltung nachgehen immer öfter verursachen, in dem sie aus Langeweile Allgemeingut beschädigen bzw. zerstören und manche davon sogar in die

Drogenszene abrutschen, muss hier wohl nicht genauer erläutert werden. Auch hier muss der Steuerzahler die Zeche dafür zahlen und der volkswirtschaftliche Schaden ist enorm! Deshalb sind wir der Meinung, dass sich sinnvolle Investitionen in Vereine mit starker Jugendbetreuung doppelt lohnen.

Insgesamt trainieren und spielen 18 Mannschaften mit gesamt bis zu 218 Spielern auf der Fußballanlage Sandriesel in Hörbranz.

Es sollte aber auch an dieser Stelle erwähnt werden, dass der Kunstrasenplatz nur der Anfang für das "Gesamtprojekt Freizeitanlage Sandriesel" sein kann. Auch die Eisstockschützen, Leichtathleten und einige andere Vereine dürfen nicht vergessen werden und sollten gute Trainingsbedingungen erhalten. Aber auch ein "Festplatz" für Zeltfeste muss in diesen Projekt vorgesehen werden, da bereits fix ist, dass der bisherige "Festplatz" zwischen Altersheim und Feuerwehr wegen des sehr notwendigen und wichtigen Projektes "Betreutes Wohnen" in absehbarer Zeit für diesen Zweck nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Und es wäre ja ein Armutszeugnis, wenn eine Marktgemeinde Hörbranz nicht mehr in der Lage wäre ein Festzelt im Ortskern aufzustellen!

BZÖ Hörbranz







Richard Sannwald sen. nach einem Gemälde von Bartle Kleber aus dem Jahre 1947



In der Walke (1954)



Das "Sannwald-Areal", 2005

## Aus der Geschichte Richard Sannwald — 1. Ehrenbürger von Hörbranz

1894 – vor genau 120 Jahren – entstand in Hörbranz die Firma "Sannwald", die in den kommenden Jahrzehnten die Entwicklung der größten Leiblachtalgemeinde entscheidend mitprägen sollte.

Mit Beschluss vom 30. September 1950 entschied die Gemeindevertretung von Hörbranz einstimmig, Kommerzialrat Richard Sannwald zum Ehrenbürger von Hörbranz zu ernennen. Dieses Ehrenbürgerrecht wurde am 14. November – am 80. Geburtstag des Genannten – feierlich verliehen.

Die Gemeinde Hörbranz würdigte in der Verleihungsurkunde die großen Verdienste des Geehrten wie "seine hochherzigen Hilfeleistungen in öffentlichen, kulturellen sowie sozialen Belangen und Einrichtungen zum Wohle seiner Arbeiterschaft, der Gemeinde Hörbranz und deren Einwohnerschaft". Die Verleihung des Ehrenbürger-Rechts wurde vor der Öffentlichkeit geheim gehalten, so dass Richard Sannwald am Vorabend seines Geburtstages in seinem Landhaus durch den Bürgermeister, die 4 Gemeinderäte und die betriebsangehörigen Gemeindevertreter (Heinrich Hajek, Willi Köb, Ferdinand Bertsch und Johann Wohlgenannt) unter der Mitwirkung des Musikvereines Hörbranz überrascht wurde.

Wer war Richard Sannwald? In einer Beschreibung vom Oktober 1950 wird Richard Sannwald kennzeichnend skizziert:

"Richard Sannwald ist am 14. November 1870 in Iselshausen bei Nagold im württembergischen Schwarzwald als Sohn des Kommerzienrates Karl Sannwald, Textilfabrikant in Calw und dessen Ehefrau Ida Maria, geborene Wagner geboren. (...) Sein Vater Karl Sannwald (vereinigte) im Jahre 1887 seine Firma mit der seines verstorbenen Schwiegervaters Gustav Friedrich Wagner zur der Firma Vereinigte Deckenfabriken Calw A.G. in Calw (...).

Da für den Nachwuchs in der Leitung des Stammhauses in Calw der Bruder Erwin ausersehen war, beschlossen die beiden Brüder Gustav und Richard Sannwald gemeinsam mit Unterstützung ihres Vaters Karl Sannwald in Österreich einen gleichartigen Betrieb zu errichten. Ursache war der am 27.6.1878 in Kraft getretene 1. Österreichische autonome Zolltarif. Die österreichische Zollpolitik war bestrebt in ihrem Staatsgebiet die

Entwicklung einer eigenen Textilindustrie durch Schutzzölle zu fördern. Die Aussichten für ein neues Unternehmen waren also hoffnungsreich.

So kam denn Richard Sannwald im Jahre 1894 im Alter von 24 Jahren nach gründlicher kaufmännischer und technischer Ausbildung in Stuttgart und England zu Fuß über die kleine Leiblachbrücke nach Hörbranz. (...) An Stelle der heutigen Fabrik war einst eine kleine Papierfabrik, die die Vereinigten Filzfabriken A.G. in Giengen a.d. Brenz mit der gleichen Absicht in Österreich ein Textilunternehmen aufzuziehen, erworben hatten. Diese stellten jedoch bald fest, dass Hörbranz ein äußerst schwieriger Boden für die Gründung einer Österreichischen Unternehmung war und sie konnten sich nicht entschließen auf die Dauer all die Schwierigkeiten zu überwinden. Es bedurfte schon einer Pionier-Natur, wie sie Richard Sannwald hatte, um unter den äußerst ungünstigen Verhältnissen, welche die geographische Lage von Hörbranz mit sich brachte, fertig zu werden. (...)

Es fehlte in der Gemeinde Hörbranz nicht nur an Industriearbeitern und Wohnraum für solche, sondern die Gemeinde lag auch für die Bearbeitung der k.k. österreichisch ungarischen Monarchie denkbar ungünstig. (...) Richard Sannwald aber kannte den alemannischen Volksschlag und er wollte mit solchen Menschen aufbauen. Wenn man das heutige Werk betrachtet und daran denkt, wie eigentlich nur der alte Appreturbau und das Bürogebäude, die aber zwischenzeitlich auch modernisiert wurden, vorhanden waren, so wird einem so richtig klar, welch unendliche Arbeit geleistet werden musste, um aus diesen Anfängen ein Unternehmen aufzubauen, das nicht nur vom Bodensee bis zum Schwarzen Meer sondern weit über England hinaus und nach Übersee Weltruf und Ansehen erwarb. Man stelle sich vor, dass das Werk im Jahre 1894 mit 1 Krempelsatz und 10 Webstühlen sowie einer einfachen Walk- und Appretur-Einrichtung mit einem Stand von 30 Leuten begonnen wurde, während heute (1950) ein moderner Betrieb mit 7 Krempelsätzen, 100 Webstühlen und einem Beschäftigtenstand von 535

Schon im Jahre 1894 wäre es der Wunsch von Richard Sannwald gewesen, die österreichische Staatsbürgerschaft zu erwerben. Er war aber erst aus dem württembergischen Militärdienst entlassen worden und er kam ja nicht nach Österreich um dort neuerdings Soldat zu werden. So musste er seine württembergische Staatsbürgerschaft beibehalten. (...).

Richard Sannwald stieß mit seinem Unternehmen Gebrüder Sannwald aber auch auf harte Konkurrenz. Im damaligen Böhmen bestanden bereits die Wolldeckenfabriken Ginzkey und Wagner und es bedurfte zähen Fleißes und großen Könnens um sich durchzusetzen. Keine Arbeit war ihm zu schwer und mit Pferdefuhrwerken bereiste er die durch Bahn noch unerschlossenen Gebiete bis nach Galizien, um für seine Erzeugnisse Absatz zu finden.

Damals war die Gemeinde Hörbranz noch durchaus auf Landwirtschaft und kleingewerblichen Fleiß aufgebaut. Niemand wollte Fabriksarbeiter werden. So siedelte Richard Sannwald bald einige gelernte Weber aus dem Schwabenlande an, von denen einer Heinrich Dalkolmo mit über 80 Jahren heute noch im Unternehmen tätig ist. Aber auch aus Böhmen, vornehmlich aus dem Gebiet von Humbolec wurden Weber angesiedelt, um den Aufbau des Unternehmens überhaupt zu ermöglichen. Bald erkannten die Bewohner der Gemeinde die Vorteile des Bestehens der Fabrik und viele Bauerntöchter erwarben sich mit dem Verdienst, den sie aus dem Unternehmen der Gebrüder Sannwald heimbringen konnten, ihre Ausstattung (Aussteuer). Aber auch das Gewerbe in der Gemeinde wurde bald und immer mehr mit Aufträgen von den Fabriksherren versehen und so wirkte das Unternehmen äußerst befruchtend auf die Entwicklung der Gemeinde überhaupt. Wenn man die Werte der Steuerziffern zusammen zählen würde, die der Gemeinde aus dem Unternehmen zuflossen, so würde dies allein nachweisen, von welch unermesslichen Nutzen der Entschluss und der zähe Arbeitswille von Richard Sannwald war, dass er es auf sich nahm, die immer wieder in Erscheinung tretenden Schwierigkeiten mit der Standortlage Hörbranz zu überwinden.

Richard Sannwald, der nun über 56 Jahre in Hörbranz tätig ist, ist schon längst ein echter Vorarlberger geworden und wenn es ihm seine Freizeit gestattet hat auszuspannen, so begab er sich (...) in sein kleines Landhaus (in Gargellen).

Als die politischen Wogen in den Jahren 1934 bis 1937 besonders hoch schlugen, entsann er sich, dass er immer noch württembergischer Staatsbürger war. Ein Mann der Ordnung, wie er immer war, beauftragte er seinen Schwiegersohn Gert Huber in Wien für sich und seinen Sohn Richard Hermann, der inzwischen dem wehrfähigen Alter entgegen ging, die österreichisches Staatsbürgerschaft erwerben zu lassen. Die diesbezüglichen Gesuche wurden in Lochau und Hörbranz eingebracht. Beide Gemeinden stimmten sofort der Aufnahme in den Staatsverband zu. Da aber damals durch ein zwischenstaatliches Abkommen unter Deutschland und Österreich eine Aufnahmesperre verhängt war, musste die Aufhebung dieser Aufnahmesperre abgewartet werden (...)."

Am 12. März 1938 erfolgte die Besetzung Österreich durch die deutschen Truppen, so dass eine Staatsbürgerschaftsverleihung nicht mehr zustande kam. Am 1. September 1939 brach der Zweite Weltkrieg aus. Nach dem Kriegsende wurde jeder deutsche Besitz im Ausland beschlagnahmt und unter alliierte Verwaltung gestellt. Diese Beschlagnahme dauerte für die Firma Sannwald drei Monate.

"Heute (1950) hat das Unternehmen bereits einen Beschäftigtenstand von 535 Leuten, davon sind 23 bereits über 25 Jahre und 5 über 40 Jahre im Betrieb. Außerdem werden 12 Rentner betreut, die von der Firma für ihre geleisteten Dienste ein Mehrfaches der staatlichen Rente als Zuschuss erhalten. Im Jahre 1938 wurde eine Unterstützungskasse gegründet, für Rentner, Kriegerwitwen und sonst in Notstand befindliche Werksangehörige. Für 88 Familien wurde Wohnraum geschaffen und ungefähr 30 Familien konnten Schrebergärten zugewiesen werden (...).

Die Gemeinde Hörbranz will nun durch die Ernennung dieses verdienstvollen Wirtschafts-Pioniers zum Ehrenbürger zum Ausdruck bringen, dass sie Richard Sannwald stets zur den ihren gezählt hatte, wie er sich stets als Bestandteil des Unternehmens und somit der Gemeinschaft gefühlt hat. Sie hat es dankenswert vermerkt, dass die Vorarlberger Landesregierung gleichen Sinn zum Ausdruck brachte, indem sie zum erstmöglichen Zeitpunkt nach 1945 als Nummer 1 Richard Sannwald die österreichische Staatsbürgerschaft verlieh (...).

Möge nun Richard Sannwald gegönnt sein, noch viele Jahre die Geschicke des von ihm geschaffenen Unternehmens zu leiten und der jüngeren Generation mit seinem Rat und in ungebrochener Schaffenskraft bei der weiteren Entwicklung beizustehen."

Richard Sannwald starb am 30. November 1952. Die Firma Sannwald wurde – wie viele andere Vorarlberger Textilbetriebe – von den Veränderungen auf dem Weltmarkt getroffen. Am 16. September 1987 musste das Ausgleichsverfahren beim Landesgericht Feldkirch beantragt werden. Heute wird das ehemalige Betriebsareal von der ECO-Park Verwaltungs- und VermietungsGmbH betreut. Mittlerweile haben sich zahlreiche Betriebe auf dem Sannwald-Gelände angesiedelt bzw. eingemietet

P.S.1: Mieter der besonderen Art sind die alljährlich – auf einem der aufgelassenen Fabriksschlote – brütenden Weißstörche.

P.S.2: Gustav Sannwald, geb. 1867 in Nagold, gründete gemeinsam mit seinem jüngeren Bruder Richard 1894 die Wolldeckenfabrik Sannwald. Da Gustav bereits im Jahr 1917 starb, fiel seinem Bruder die Alleinverantwortung für die Firma zu.

Bericht: Willi Rupp

#### Wir gratulieren

#### **Hohe Geburtstage**

#### Heidegger Katharina

Fronhofer Straße 21/Top 1 05.04.1929

#### Jenni Erika

Brantmannstraße 9 06.04.1921

#### **Buhri Franz Pius**

Lochauer Straße 77/3 09.04.1933

#### Zani Margarethe

Heribrandstraße 14 14.04.1924

#### **Engelhart Raimund**

Weinbergstraße 2 15.04.1934

#### Gadner Helene

Herrnmühlestraße 20 17.04.1933

#### Schuler Elfriede

Lindauer Straße 39/Top 1 22.04.1934

#### Strolz Theresia

Herrnmühlestraße 28 22.04.1924

#### Giesinger Erika

Dr.-Haltmeier-Weg 5 23.04.1922

#### Dr. Dkfm. Wohlmuth Kurt

Herrnmühlestraße 9 26.04.1933

#### Haider Stefanie

Unterhochstegstraße 15/Top 2 29.04.1934

#### Haller Irma

Gartenstraße 6 29.04.1926

#### Geburten

#### Jochum Larissa Sophie

Ruggburgstraße 2a/Top 2 11.02.2014

#### Göceci Sude

Lindauer Straße 36a/8 18.02.2014

#### Rupfle Aaron

Berger Straße 44 25.02.2014

#### Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

#### Hehle Karl-Mathias und Sinz Monika Gabriele, Hörbranz 14.02.2014

Sahan Irfan, Hörbranz, und Kücükosman Sefda, Lindau 26.02.2014

#### Wir trauern um unsere Verstorbenen

#### Sigg Karl Otto (77 J.)

Allgäustraße 153 11.02.2014

#### Leitner Brigid Maria (53 J.)

Raiffeisenplatz 8a/46 22.02.2014

#### Merk Georg Alois (96 J.)

Am Giggelstein 17 23.02.2014

#### Neyer Editha Ida Maria (80 J.)

Heribrandstraße 14 25.02.2014

#### Hehle Johann Gebhard (75 J.)

Ziegelbachstraße 33d 26.02.2014

#### **Herzliche Gratulation!**



Albertina Mathis - 90 Jahre

## Serviceseite Soziales

Der Marktgemeinde Hörbranz sind die sozialen Anliegen ihrer Bürger sehr wichtig. Anbei ein Überblick über unsere umfangreichen Sozialdienste:

#### **Eltern - Kind**

#### Elternberatung

Mit fachlichem Wissen, neuesten Erkenntnissen und großer Erfahrung steht Ihnen unsere Elternberaterin Margit Adam mit ihrer Assistentin Marianne Hölzl gerne zur Seite.

Wir bieten Ihnen eine fachliche Beratung bei:

- der Pflege Ihres gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillproblemen
- Ernährungsfragen
- der Zahnprophylaxe
- der Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr Mittelschule Hörbranz (auch während der Ferien)

Weitere Infos finden Sie unter www.connexia.at

#### Treffpunkte für junge Familien

#### **Babytreff**

ist für Babys von der Geburt bis 2 Jahre in Begleitung von Mama (Papa, Oma oder Opa) im Pfarrheim (Martinsraum). Der Babytreff findet in jeder **ungeraden** Woche jeweils mittwochs von 9 bis 11 Uhr statt. Termine siehe Veranstaltungskalender!

#### Mütterverschnaufpause

Wie wäre es wieder einmal mit einem kinderfreien Vormittag für

die Eltern? Wir beaufsichtigen Ihre Kinder beim Basteln, Spielen, Turnen und Vorlesen.

Für Kinder von 2 – 6 Jahren Jeden 2. Samstag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Kindergarten Brantmann, Kirchweg 36 Kontakt: Silke Loretz, T 0650 920 52 10

#### Spielgruppe Regenbogen

Experimentieren und Kreativität sind u.a. Schwerpunkte in der Spielgruppe. Werken mit Kindern soll lustbetonte Materialerfahrung sein.
DES HOB I SEALBA G'MACHT ist wichtig.
Mo bis Fr, 7.45 - 11.30 Uhr, bei Bedarf 7.00 - 13.00 Uhr Pfarrheim Hörbranz Kontakt: Manuela Batlogg, T 05573/82222-115

#### Kindergruppe I-Tüpfle

Betreuung ohne Ferienunterbrechung.
Für Kinder von 1,5 bis 4 Jahren
Mo bis Fr, 7.00 – 13.00 Uhr
auch während der Ferien
Ziegelbachstraße 14
T 05573 200 33
Leiterin: Gabriele Sinz

#### Kindergarten Vormittagsgruppe, Integrationsgruppe, Ganztagesbetreu-

ung, Sommerkindergarten Allgemeine Infos hierzu finden Sie unter www.hoerbranz.at Allgemein: Kindergarten-Spielplätze und Schul-Pausenhöfe sind außerhalb der regulären Zeiten öffentlich zugänglich!

#### Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

#### ... für Volksschüler:

Mittagstisch
(an Schultagen MO – FR)
Ab Schulschluss bis 13.30 Uhr.
Nachmittagsbetreuung
(MO – DO) von 13.30 bis 17.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei
der Marktgemeinde Hörbranz,
Manuela Batlogg,
T 05573/82222-115

#### ... für Mittelschüler

Mittagsbetreuung/Mittagstisch (an Schultagen MO, DI, DO) von 12.30 bis 13.30 Uhr. Informationen erhalten Sie bei der Direktion der Mittelschule, Dir. Martin Jochum T 05573/82344

#### Öffentlicher Spielplatz Rappl Zappl

Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

#### Kinderkleiderlädele in der Lebenshilfe-Werkstätte

In diesem Lädele werden neue und gebrauchte Kleidungsstücke für Kinder bis 6 Jahre kostengünstig verkauft. Mo bis Fr von 8 – 16 Uhr Staudachweg

#### Familienhilfe

Manchmal gerät das Familienleben aus der Balance:

Unverhoffte Ereignisse wie Krankheitsfälle, Krisensituationen, die Ankunft eines Kindes oder Sterbefälle können das Gleichgewicht des Alltages empfindlich stören; die unerwartete Mehrbelastung kann oftmals nicht allein bewältigt werden – Hilfe von außen tut Not.

#### Wann: ganztägig bzw. halb

ganztägig bzw. halbtägig; von Montag bis Freitag von 07.30 - 17.00 Uhr

Weitere Informationen unter www.sozialsprengel.org/ fam\_hilfe.html

#### Jugend

#### Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet ihre Jugendräume von Mittwoch bis Samstag für Jugendliche ab 11 Jahren. Neben den Offenen Betrieben "AUS.ZEIT" werden verschiedene Workshops angeboten. Monatliche Highlights sind "FILM.AB", "MISCH.BAR" und die "LUNCH.TIME".

#### Jugendraum Hörbranz:

Donnerstag, Samstag 15 - 18 Uhr Jugendraum Lochau: Mittwoch 17 - 20 Uhr, Freitag 18 - 21 Uhr

INFO.BÜRO (Jugendraum Lochau): Mittwoch 14 – 16 Uhr Beratung, Begleitung und Unterstützung in schwierigen Situationen.

#### Aktuelle Infos:

www.sozialsprengel.org

#### Senioren

### Ambulanter Betreuungsdienst Sozialsprengel

Der ambulante Betreuungsdienst bietet Unterstützung bei der täglichen Arbeit im Haushalt und in der körperlichen Pflege (in Zusammenarbeit mit der örtlichen Hauskrankenpflege). Weitere Infos unter www.sozialsprengel.org

#### Ambulanter Betreuungsdienst – Urlaubsbetten – Josefsheim

Weitere Infos hierzu unter www.sozialzentrum-hoerbranz.at

#### Essen auf Rädern

Mit dem Angebot "Essen auf Rädern" kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden. Weitere Infos unter www.sozialsprengel.org

#### Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 07.30 bis 08.00 Uhr Telefonische Erreichbarkeit: Montag bis Freitag von 07.30 bis 16.00 Uhr T 05573/85544, F 05573/20086 kpv-hoerbranz@aon.at www.hauskrankenpflege-vlbg.at

#### Allgemein

#### Sozialsprengel Leiblachtal

Montag bis Freitag 9.00 - 12.00 Uhr T 85550

### Servicestelle für Betreuung und Pflege Leiblachtal

Landstraße 21, 6911 Lochau Mobiltel: 0664 883 98 585 E-Mail: sbp@sozialsprengel.org Web: www.sozialsprengel.org Bürozeiten:

Mo., Do.: 8.00 bis 10.30 Uhr
Di.: 8.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

### Öffentliche Spielothek & Bücherei

Montag, Mittwoch und Freitag 18.00 - 20.00 Uhr Sonntag 9.00 - 12.00 Uhr T 05573/82344-20

#### Brockenhaus Leiblachtal

Montag bis Freitag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr Samstag 9.00 - 12.00 Uhr T 05574/52963

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.hoerbranz.at

#### **Ärztliche Wochenenddienste**

Sa, 05.04.2014 Dr. Michler So, 06.04.2014 Dr. Trplan Sa, 12.04.2014 Dr. Anwander So, 13.04.2014 Dr. Bannmüller Sa, 19.04.2014 Dr. Fröis So, 20.04.2014 Dr. Trplan Mo, 21.04.2014 Dr. Stuckenberg Sa. 26.04.2014 Dr. Michler So, 27.04.2014 Dr. Bannmüller

#### Ordinationszeiten

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen: 10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

Mi, 30.04.2014 Dr. Trplan

Do, 01.05.2014 Dr. Trplan

Sa, 03.05.2014 Dr. Trplan

So, 04.05.2014 Dr. Anwander

#### Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745 Dr. Bannmüller-Truppe, 05573/82600 Dr. Fröis, 05573/83747 Dr. Michler, 05574/44300 Dr. Stuckenberg, 05574/47565 Dr. Trplan, 05573/85555

#### Kontakt - Zahnärzte:

Dr. Heinz R. Krewinkel. 05573/83093 Dr. Achim Jesinger, 05573/82267

#### Kontakt - Tierarzt:

Dr. Hans Fink, 05573/83179

#### Kontakt - Apotheken:

Leiblachtal-Apotheke Hörbranz 05573/85511-0 Martin-Apotheke Lochau 05574/44202

#### Mülltermine

Gelber Sack und Biomüll

04.04.2014 Freitag 18.04.2014

#### Restmüll und Biomüll

11.04.2014 Freitag 25.04.2014 Freitag

#### Papiertonne

Do. 10.04.2014 (Route 2 + Wohnanlagen) Do. 24.04.2014 (Route 1 + Wohnanlagen)

#### Sperrmüll- und Grünmüllabgabe beim Bauhof

Jeweils Montag von 16.30 – 18.30 Uhr und Samstag von 10.00 – 12.00 Uhr

Samstag 05.04.2014 Montag 07.04.2014 Samstag 12.04.2014 Montag 14.04.2014 19.04.2014 Samstag 26.04.2014 Samstag 28.04.2014 Montag

Telefon Bauhof: 82222-280

#### Turnerschaft Hörbranz:

Info: Merbod Breier, Tel. 82545

#### Jugendleichtathletik mit Ruth Laninschegg Montag, 17.30 Uhr Mittwoch, 18.00 Uhr

Freitag, 17.00 Uhr jeweils Sportzentrum Sandriesel Fit for Fun

#### Jeden Montag alte Halle 20.15 Uhr

jeden Montag und Mittwoch neue Halle Mittelschule 20.00 Uhr

#### Turnzwerge jeden Donnerstag neue Halle Mittelschule 17.00 Uhr

 Männerriege ieden Mittwoch alte Halle 20.00 Uhr

### Veranstaltungen

**Termine &** 

Kneipp Aktiv Club: Info: Hans Moosbrugger, Tel. 82608

#### Gesundheitsgymnastik:

ieden Donnerstag von 18.00 - 19.00 Uhr: Damen und Herren 19.00 - 20.00 Uhr: Damen 20.00 - 21.00 Uhr: Damen und Herren

#### Seniorengymnastik:

jeden Freitag von 14.00 - 15.30 Uhr Leitung: Sams Elsa, T 73/82183

#### Anti-Osteoporose:

jeden Mittwoch, 8.30 - 9.30 Uhr, 9.45 - 10.45 Uhr Mittelschule Hörbranz Leitung: Ricky Schierl, T 73/84519

#### Gymnastik im Sitzen (auf dem Stuhl):

für Männer/Frauen jeden Donnerstag, 9.30 - 10.30 Uhr Leitung: B. Gaugelhofer, T 73/83719

#### Wandern:

Jeden Dienstag, 13.30 Uhr, oberer Kirchplatz, ca. 2 bis 3 Stunden

#### Jeden Samstag von 8 - 12 Uhr Wochenmarkt auf dem Dorfplatz

#### Di, 1. April, 15.30 Uhr

Kasperletheater Sozialsprengel Leiblachtal/Babytreff Pfarrheim Anmeldung erforderlich!

#### Di, 1. April, 19.00 Uhr

Info-Abend Photovoltaik-Aktion Energieregion Leiblachtal Gösserbräu, Bregenz

#### Sa, 5. April, 14.00 Uhr

Ortsvereineturnier CAP Billard-Club Clubheim Fronhoferstr.

#### So, 6. April, 8.00 Uhr

Schülerlandesmeisterschaften AC Hörbranz Turnhalle VS

#### So, 6. April, 20.00 Uhr

Konzert 2014 Musikverein Leiblachtalsaal

#### Mo, 7. April, 20.00 Uhr Info-Abend Photovoltaik-Aktion Energieregion Leiblachtal Hokus, Hohenweiler

#### Mi, 9. April, 9.00 - 11.00 Uhr Babytreff

Sozialsprengel Leiblachtal Pfarrheim Hörbranz

#### Mi, 9. April, 18.00 - 19.00 Uhr

Anmeldung Jugendtraining – Clubheim oder per Mail an tc.hoerbranz.margit@live.at Eröffnung: je nach Wetterlage ca. Mitte April Anmeldung für Neumitglieder tchoerbranz.wordpress.com

#### Mi, 9. April, 20.00 Uhr

Öffentliche Gemeindevertretungssitzung Marktgemeinde Hörbranz Sitzungssaal Obergeschoß

#### Fr, 11. April, 19.30 Uhr

Preisiassen Turnerschaft Gasthaus Rose

#### Sa, 12. April, 8.30 - 12.00 Uhr

Mütterverschnaufpause Kindergarten Brantmann

#### So, 13. April, 13.30 Uhr

Frühjahrswanderung Sportplatz - Leiblachweg - Lochersteg (14.00 Uhr) - Leiblachberg - Egghalden; Einkehr: "Waldschenke" Kneipp Aktiv-Club Hörbranz Treffpunkt: Adeg-Markt

#### So, 13. April, 14.00 Uhr

FC Hörbranz : FC Schlins (1. Landesklasse) Sportanlage Sandriesel

#### So, 13. April, 16.15 Uhr

SPG Hörbranz/Hohenweiler 1b : FC Alberschwende 1c (5. Landesklasse-Unterland) Sportanlage Sandriesel

#### Di, 15. April, ab 15.00 Uhr

Osterfest Babytreff Pfarrheim Hörbranz

#### Mo, 21. April

Osterhunderennen Beginn 11 Uhr Anmeldung ab 13 Uhr Rennen ab 14 Uhr Hundesportverein Hundesportplatz

#### Mi, 23. April, 9.00 - 11.00 Uhr Babytreff

Sozialsprengel Leiblachtal Pfarrheim Hörbranz

#### Sa, 26. April, 9.00 - 12.30 Uhr Workshop "Wenn der Vater mit dem

Sohne ... ' Sozialsprengel Leiblachtal Turnhalle der Volkschule Anmeldung erforderlich!

#### Sa, 26. April, 15.00 Uhr

FC Hörbranz : VfB Bezau (1. Landesklasse) Sportanlage Sandriesel

#### Sa, 26. April, 17.15 Uhr

SPG Hörbranz/Hohenweiler 1b: SPG Bezau/Bizau/Mellau 1b (5. Landesklasse-Unterland) Sportanlage Sandriesel

#### So, 27. April, ab 10.00 Uhr

Oldtimer Traktorentreffen mit Frühschoppen Oldtimer-Traktoren-Club ECO-Park

#### Di, 29. April, 19.00 Uhr

Vortrag: "Was Teilzeit- und Geringfügig Beschäftigte wissen müssen" Frauennetzwerk Pfarrheim Hörbranz

#### Sa, 3. Mai, 10.00 - 18.00 Uhr

Tag der offenen Tür (nur bei Schönwetter, Ausweichtermin 10. Mai) Vorarlberger Fliegenfischer Vereinsgelände Heribrandstraße (gegenüber Grünmülldeponie)



#### Vorankündigung: Feuerwehr und Bauhof

## feiern gemeinsam

Am 18. Mai 2014 feiern wir die Fahrzeugweihe des neuen Kommandofunkfahrzeugs und des neuen Traktors des Bauhofs mit einer Feldmesse um 09:30 Uhr im Gerätehaus und anschließendem Frühschoppen mit Kinderprogramm.

Detaillierte Informationen erhalten Sie im nächsten Hörbranz Aktiv.

#### **Sprechstunden Gemeindeamt**

#### Bürgermeister Karl Hehle

Montag, 14.04.2014 Montag, 28.04.2014 Von 16.00 - 18.00 Uhr

#### em.Rechtsanwalt Dr. W. Loacker

Bitte um Terminvereinbarung

Donnerstag, 10.04.2014 Von 17.30 - 18.30 Uhr

#### Rechtsanwältin Mag. R. Eberle

Donnerstag, 24.04.2014 Von 17.30 - 18.30 Uhr

#### Wohnungen

Landtagsabgeordnete Manuela Hack Montag, 07.04.2014 Von 17.00 - 18.00 Uhr

#### Öffnungszeiten

#### Gemeindeamt

Montag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.30 Uhr Dienstag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr T: 82222-0

Immer informiert:

Unter www.leiblachtal-erleben.eu

sind Veranstaltungsübersichten aller Leiblachtal-Gemeinden ersichtlich! Ebenfalls empfehlenswert:

www.energieregion-leiblachtal.eu

**Besuchen Sie unsere Homepage:** www.hoerbranz.at



An einen Haushalt Amtliche Mitteilung Zugestellt durch Postat